

Mehr als ein Verein MTV 1881 Ingolstadt



VEREINSZEITUNG

Hochwasser 2024

Zum zweiten Mal nach 2013 war unsere Tennisanlage an der Fohlenweide von einem Hochwasser betroffen. Einige Teile unserer Anlage wurden komplett zerstört.

Aus dem Inhalt . . .

Schanzer Volksbühne: Nachwuchs gesucht

Fechten: Bayerische Meisterschaft beim MTV

Leichtathletik: Gute Ergebnisse der Sportlerinnen und Sportler

Basketball: Titel und Aufstiege

Schach: Dreifacher Aufstieg

Judo: Dimitios Tsanidis holt doppeltes Gold

Tischtennis: Aufstiege und Erfolg im Nationaltrikot

2

2024

Bayerische Weißbierspezialitäten!

Offene Bottichgärung mit einem Anteil feiner Hefe
Unfiltriert, daher naturtrüb
Garantiert vierwöchige „Original Flaschengärung“



Herrliches Herrnbräu





Ansprechpartner

PRÄSIDENT	
Tobias Nixdorf Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	
VIZEPRÄSIDENT FINANZEN	
Andreas Eisinger Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	
VIZEPRÄSIDENTIN RECHT	
Veronika Hagn Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	
VIZEPRÄS. DIGITALISIERUNG	
Stefan Koppenhofer Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	
EHRENPRÄSIDENT	
Sepp Mißlbeck Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	
JUGENDSPRECHER	
Dennis Oberholzner Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt oberholzner@mtv-in.de	
SCHRIFTFÜHRERIN	
Angela Salewski Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	
ÄLTESTENRATVORSITZENDER	
Udo Ellermann Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	
WIRTSCHAFTSBEIRATVORS.	
Gerhard Bonschab Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	
GESCHÄFTSSTELLE	
Gabi Arpaci Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt 0841-34633, info@mtv-in.de	

AIKIDO	
Patrick David david@mtv-in.de	
BASKETBALL	
Anthony Gräber graeber@mtv-in.de	
BEACHVOLLEYBALL	
Bettina Baumgartner baumgartner@mtv-in.de	
FECHTEN	
Heike Dütsch duetsch@mtv-in.de	
FUSSBALL	
Ivan Covic covic@mtv-in.de	
HANDBALL	
Herbert Amschlinger amschlinger@mtv-in.de	
JUDO	
Reinhold Jupke jupke@mtv-in.de	
KARATE/KOBUDO/TAI CHI	
Siegfried Hübner huebner@mtv-in.de	
LEICHTATHLETIK	
Miriam Kleinhans kleinhans@mtv-in.de	

SCHACH	
Markus Pohle pohle@mtv-in.de	
SCHÄFFLERGILDE	
Reinhard Büchl buechl@mtv-in.de	
SCHANZER VOLKSBUHNE	
Stephan Weidner-Bohnenberger weidner-bohnenberger@mtv-in.de	
SKI	
Klaus Schaffer schaffer@mtv-in.de	
TENNIS	
Alexander Ruh ruh@mtv-in.de	
TISCHTENNIS	
Hans Hagn hagn@mtv-in.de	
TURNEN	
Karin Bauer bauer@mtv-in.de	
VOLLEYBALL	
Robert Cafuta cafuta@mtv-in.de	
HERZSPORT	
Informationen über die Geschäftsstelle	



Geburtstage

Wir gratulieren zum Geburtstag

Geburtstage im zweiten Halbjahr 2024

90 JAHRE

*Sven Godau
Josef Merkl
Markus Göttl
Hermine Bauer*

75 JAHRE

*Horst Seehofer
Christian Mathes
Horst Schumann*

60 JAHRE

*Christian Beringer
Peter Springl
Tobias Schiemenz
Renè Greiner
Christine Hauser*

80 JAHRE

Dieter Kaluza

70 JAHRE

*Eduard Herzenberger
Alois Finkenzeller*

50 JAHRE

Denis Stopfer



80. Geburtstag

SEPP MISSLBECK

Das Präsidium mit Tobias Nixdorf, Veronika Hagn, Gerhard Bonschab und Stefan Koppenhofer überbrachten dem Ehrenpräsidenten des MTV Sepp Mißlbeck, im Namen des Vereins, zu seinem 80. Geburtstag die besten Glückwünsche.



80. Geburtstag

HANS STACHEL

Präsident Tobias Nixdorf besuchte das langjährige Mitglied des MTV Hans Stachel und gratulierte ihm, im Namen des Vereins, zum 80. Geburtstag.



Liebe MTV-Familie,



mit gemischten Gefühlen blicken wir auf die vergangenen Monate zurück. Einerseits mussten wir uns von unserer langjährigen Geschäftsführerin und Vizepräsidentin Frau Kloty Schmöllner verabschieden, die am 31. März 2024 in ihren wohlverdienten Ruhestand ging. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Leidenschaft für unseren Verein haben uns geprägt und werden uns stets in Erinnerung bleiben. Wir danken ihr von Herzen für all die Jahre der Hingabe und des Engagements.

Andererseits freuen wir uns, einen neuen Abschnitt in unserer Vereinsgeschichte einzuleiten: Am 13. Juni 2024 wurde unsere Aikido-Abteilung gegründet. Dies ist ein aufregender Schritt, der unser Angebot erweitern und neue Mitglieder anziehen wird. Wir sind gespannt auf die neuen Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, und wünschen der Aikido-Abteilung alles Gute für ihren weiteren sportlichen Weg.

Leider wurden wir Anfang Juni auch mit einer Herausforderung konfrontiert: Die Überschwemmung unserer Tennisanlage hat uns vor große Aufgaben gestellt. Doch in dieser schwierigen Zeit haben wir erlebt, was Gemeinschaft bedeutet. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die bei den Aufräumarbeiten tatkräftig mit angepackt haben. Euer Einsatz hat gezeigt, dass wir zusammen alles bewältigen können.

Ein weiterer Dank gebührt unseren ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern und Betreuerteams in unseren nun 20 Abteilungen. Euer Engagement ist das Herzstück unseres Vereins und ermöglicht es uns, eine Vielzahl von Sportarten anzubieten und unsere Mitglieder zu fördern.

Wie immer möchten wir an dieser Stelle auch allen danken, die diese Vereinszeitung mit ihren Berichten und Bildern bereichern. Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle und den Präsidiumsmitgliedern sowie unseren Sponsoren!

Lasst uns gemeinsam auf eine spannende Zukunft blicken, geprägt von Herausforderungen und Erfolgen.

Sportliche Grüße
Veronika Hagn

Neues vom MTV-Ältestenrat



Udo Ellermann

Im Oktober 2023 traf sich der Ältestenrat zu seinen zweijährigen Wahlen. Der bisherige Vorsitzende Gustav Derbsch und seine Stellvertreterin Hermine Reichl kandidierten nicht mehr und so wurde der wieder eingetretene Udo Ellermann zum neuen Vorsitzenden gewählt und zu seinem Stellvertreter Franz Hiermeier.

Derbsch äußerte er habe das Amt nun zehn Jahre ausgeführt und mache nun Platz für eine neue Führung. Er bleibt aber weiterhin Mitglied im Ältestenrat. Alle zwei Jahre müssen die Mitglieder mit den meisten Mitgliedsjahren ausscheiden, sie können aber wieder gewählt werden. Diese zwei Mitglieder waren Alfred Auer und Hermine Reichl. Auer stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung, Reichl wurde wieder gewählt. Alfred Auer wurde von Präsident Tobias Nixdorf, Geschäftsführerin Klothilde Schmöllner sowie dem gesamten Ältestenrat entsprechend gewürdigt und verabschiedet.

In dieser Sitzung wurden auch wieder viele Probleme des Vereins angesprochen.



Franz Hiermeier



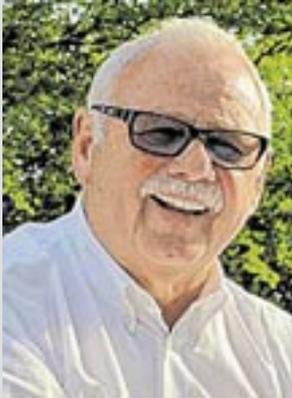
Präsident Tobias Nixdorf (links) ehrt Alfred Auer (Mitte)

Der neue Vorsitzende Udo Ellermann hofft auf eine gute Zusammenarbeit im Ältestenrat sowie auch mit dem Präsidium.





MTV trauert um Fritz Biebl



Am 5. Juni 2024 verstarb unser langjähriges Mitglied Fritz Biebl im Alter von 84 Jahren. Fritz wurde am 12. September 1939 in Grafenau im Bayerischen Wald geboren.

Nach dem Krieg kam er mit seiner Mutter und seinen Geschwistern nach Ingolstadt. Der Vater war im Krieg gefallen. Familie Biebl ließ sich zunächst in Spitalhof nieder. Als fußballbegeisterter und aktiver Spieler wechselte Fritz in den 50iger Jahren vom SV Zuchering zum MTV 1881 Ingolstadt und spielte fortan für die „Lila-Weißen“.

Nach der Lehre als Industriekaufmann arbeitete Fritz bei der Motomak. Nach mehreren Stationen bis hin zum Einkaufsleiter wechselte er zu BMW nach München. Dort arbeitete Fritz viele Jahre als Bereichsleiter für den Einkauf, bevor er sich als Einkäufer im Auftrag von BMW selbständig machte. Obwohl er in München arbeitete, blieb Ingolstadt weiter seine Heimat und Basis. Auch dem MTV blieb Fritz als Mitglied und als

Sponsor treu. Besonders die Judoka unterstützte Fritz finanziell. Diese kämpften Ende der 90er Jahre in der Bundesliga und errangen mit Udo Quellmalz bei den olympischen Spielen 1996 in Atlanta mit einer Goldmedaille den größten Einzeltitel für den MTV 1881 Ingolstadt. Ebenfalls 1996 unter der Präsidentschaft von Dieter Kaluza wurde Fritz Biebl neben Klaus Schaffer und Gerhard Benschab zum Vizepräsidenten des MTV gewählt. Als Mitglied des Wirtschaftsbeirats, als Vereinsmitglied und als Sponsor hielt Fritz Biebl unserem Verein stets die Treue.

Der MTV 1881 Ingolstadt trauert um ein langjähriges verdienstvolles Mitglied und wird ihm ein ewiges Andenken bewahren.



MTV trauert um Joachim Henschker

Jotsch



Mit tiefer Betroffenheit über den unerwarteten und viel zu frühen Tod müssen wir Abschied nehmen von unserem Schöffler- und Handballerfreund Joachim Henschker Jotsch. Unser Jotsch hat die Schöfflergilde sowie die Handballabteilung des MTV Ingolstadt e.V. über Jahrzehnte geprägt. Bereits 1976 trat er in die Handballabteilung ein, 1984 schloss er sich den Schöfflern an. Neben seinem sportlichen Wirken war er in beiden Abteilungen über viele Jahre hinweg in der Abteilungsleitung und im Vorstand aktiv. Mit ihm verlieren wir einen lebenswerten Freund und

ganz besonderen Menschen, der unser Vereinsleben mit seiner sympathischen Art, seiner Hilfsbereitschaft und seinem Engagement in vorbildlicher, respektvoller und wertvoller Weise gestaltet hat.

**Wir werden ihn immer in bester Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.**

IMPRESSUM

Herausgeber MTV 1881 Ingolstadt
Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,
Telefon (08 41) 3 46 33, Telefax (08 41) 3 58 33
E-Mail: info@mtv-in.de
Internet: www.mtv-in.de

Geschäftszeiten:
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Vereinsgaststätte
Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,
Telefon (08 41) 88 69 80 10

Tennisanlage:
Fohlenweide, Telefon (08 41) 3 56 44

Redaktion und Anzeigenverwaltung:
MTV Geschäftsstelle

Fotos:
MTV Geschäftsstelle,

Konzept/Grafik/Layout:
Grafisches Atelier Weichselbaumer,
Yorckstraße 6a, Telefon (08 41) 7 26 80

Zwei Ausgaben jährlich
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



P(s)G – Prävention vor (sexualisierter) Gewalt

Was ist das?

Prävention, also „Vorbeugung“ vor (sexualisierter) Gewalt umfasst verschiedene Maßnahmen und Ansätze, die darauf abzielen, vor (sexuellen) Übergriffen zu schützen. Wir beim MTV Ingolstadt wollen dieses Thema zukünftig größer gestalten und auch vor Mobbing und Rassismus innerhalb unseres Sportbetriebs schützen.

Warum brauchen wir das?

Passiert bei uns denn so viel? Nein, zum Glück nicht! Und damit das auch so bleibt, wollen wir präventiv so viel wie möglich leisten. Dass die Zahlen beim Kindesmissbrauch jedes Jahr steigen, ist aus der Presse bekannt. Auch über die vielen Fälle in den Kirchen wurde oft berichtet. Doch leider gibt es im Sport ebenfalls immer mehr aufgedeckte Taten, was durch die groß angelegte Studie „Safe Sports“ belegt werden konnte.

Wie sieht unser Schutzkonzept beim MTV Ingolstadt aus?

Unser Schutzkonzept steht auf mehreren Säulen:

- Alle Trainer und Übungsleiter müssen regelmäßig in der Geschäftsstelle ein erweitertes Führungszeugnis vorzeigen
- Alle Trainer und Übungsleiter müssen alle drei Jahre an einer Fortbildung zum Thema P(s)G teilnehmen
- Alle Trainer und Übungsleiter müssen unseren Ehrenkodex und die Verhaltensrichtlinien unterschreiben
- Wir haben eine Kooperation mit der Ingolstädter Beratungsstelle „Wirbelwind“ aufgebaut
- Wir haben zwei Vertrauenspersonen (männlich und weiblich) als Ansprechpersonen für Mitglieder und auch Trainer/ Übungsleiter
- Wir bieten Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für unsere Mitglieder an

Wer sind die derzeitigen Vertrauenspersonen?

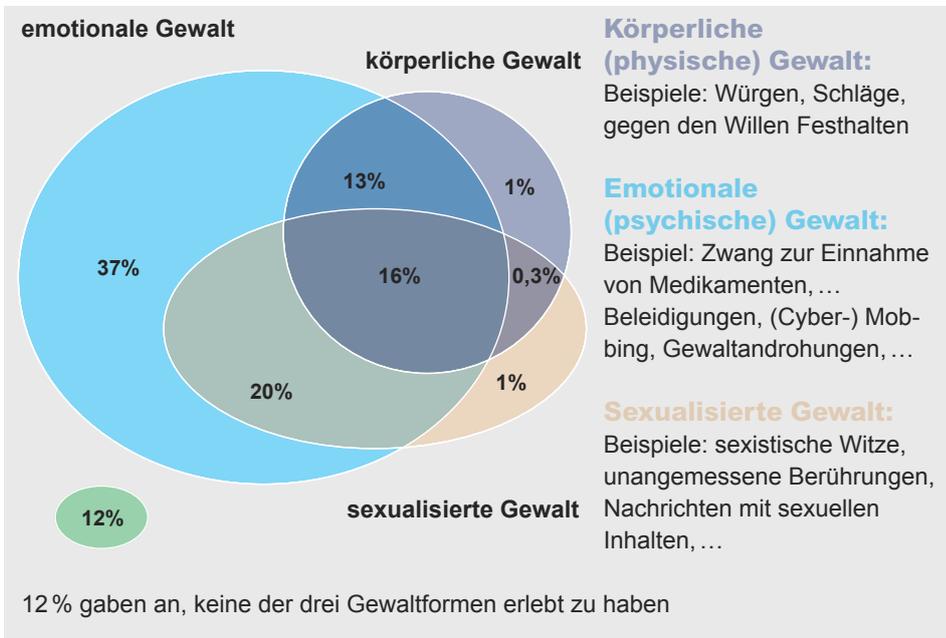


Vertrauensperson weiblich:
Simone Walter
Abteilung Judo



Vertrauensperson männlich:
Patrick David
Abteilung Aikido

Was ist interpersonelle Gewalt?



Körperliche (physische) Gewalt:
Beispiele: Würgen, Schläge, gegen den Willen Festhalten

Emotionale (psychische) Gewalt:
Beispiel: Zwang zur Einnahme von Medikamenten, ...
Beleidigungen, (Cyber-) Mobbing, Gewaltandrohungen, ...

Sexualisierte Gewalt:
Beispiele: sexistische Witze, unangemessene Berührungen, Nachrichten mit sexuellen Inhalten, ...

Quelle: Forschungsprojekt SafeSport. Erste Ergebnisse 2016. Deutsche Sporthochschule Köln

Wann finden Trainer-Fortbildungen und Selbstbehauptungs-/Selbstverteidigungskurse statt?

Fortbildungen für Trainer und Übungsleiter finden ca. einmal pro Quartal statt. Hier gibt es entweder Präsenz- oder Onlinekurse.

Selbstverteidigung (Jugendliche und Erwachsene) und Selbstbehauptung (Kinder) werden auf Anfrage aus den Abteilungen angeboten. Die Selbstbehauptungskurse „Kinder stark machen“ kommen bei den Kindern und deren Eltern (Erziehern) so gut an, dass wir diese u.a. schon mehrfach im Peter-Steuert-Heim angeboten haben. Hier werden folgende Themen besprochen, bzw. bearbeitet:

- Erkennt man „böse“ Menschen am Äußeren?
- Mein Körper gehört mir
- NEIN! bzw. STOPP! sagen
- Gute und schlechte Geheimnisse
- Wie wichtig sind Gefühle/ ist mein Bauchgefühl?
- Hilfe holen ist kein Petzen!



Buch: Das kleine und das große Nein



Hindernisparcours mit klaren Anweisungen



Wem hat der Kurs gefallen?



Turnierreifeprüfung



Wie angekündigt, hatten unsere Fechtanfänger die Möglichkeit, die TRP zusammen mit den Anfängern des Nachbarverein TV IN ab-

zulegen. Alle Prüflinge haben die Prüfung, die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht, bestanden. Als Nach-



weis wurde ihnen der blaue Fechterpass ausgehändigt.

Bayerische Meisterschaft beim MTV 1881 Ingolstadt

Unserer Fechtabteilung wurde sehr kurzfristig die Chance geboten, das erste Mal eine Bayerische Meisterschaft auszutragen, mit der Herausforderung, innerhalb von 3 Monaten ein wichtiges Q-Turnier auf die Beine zu stellen.

Die BM war für die Altersklassen U13, U15, U17 und Senioren, Damen und Herren, Ein-

zel in der Waffenart Degen ausgeschrieben. Aufgrund der kurzfristigen Anberaumung war unsere eigene MTV-Halle nicht verfügbar und wir mussten auf die Halle der Grundschule im Monikaviertel ausweichen. Mit Herrnbräu, der Bäckerei Hackner und der Gärtnerei Trögl hatten wir tolle Unterstützer. Herrnbräu sorgte für die Getränke, Trögl spendierte den Blumenschmuck zur Übergabe bei der Siegerehrung und über Hackner





konnten wir die Brezen und Semmeln für unseren Verkaufsstand günstig erwerben.

Dank unserer tollen Mitglieder und deren Angehörigen schafften wir einen nahezu reibungslosen Auf- und Abbau sowie die Organisation über das gesamte Turnier, das zwei Tage dauerte. Der BFV hat uns mit Obmännern und technischer Ausstattung, Urkunden und Medaillen unterstützt. Vom MTV IN nahmen Fechter in fast allen Altersklassen teil,



und außerdem unterzogen sich ein paar der Obmannprüfung, mit deren Bestehen sie dann auch Gefechte offiziell jurieren dürfen. Besonders hervorzuheben ist hier unsere Fechterin Luisa Kiesslich, die sich ursprünglich für die 1. Stufe der Prüfung, die E-Lizenz, angemeldet hatte, aber aufgrund ihres Einsatzes und Auftretens vom Leiter der Prüfungskommission sofort zur D-Lizenz zugelassen wurde und diese auch mit Bravour bestanden hat.



Luisa zusammen mit ihren „Kollegen“ Filippos und Levin)

Unsere Fechter konnten tolle Erfolge erkämpfen:

Bei den Herren U11 wurde Hugo Varga 3., bei den Herren U13 wurde Yan Chi 3. und German Knauer 4., bei den Damen U17 erkämpfte sich Anastasia Khirianova den 3. Platz.

Das Turnier war ein großer Erfolg, mit Besuchern aus der Politik, dem Präsidium, ehrenwürdigen Mitgliedern und eigenem Nachwuchs.



Hugo Varga



Yan Chi



German Knauer



Anastasia Khirianova





Fechten

Wir haben durchwegs nur positive Rückmeldungen erhalten, sowohl von den Teilnehmern, deren Angehörigen, als auch vom BFV, der uns weitere Q-Turniere als Ausrichter in Aussicht gestellt hat.



Frankfurt Allstar Challenge

Unser Trainer, Stefan Koppenhofer ist mit unseren Fechterinnen, Viktoria Specht, Anastasia Khirianova und Luisa Kiesslich nach Frankfurt gefahren, um Turnierfahrung zu sammeln. Alle hatten Spaß und sind frisch motiviert ins nächste Training gestartet.





Fechtpanther MTV 1881 Ingolstadt

Nach einer Pause in 2023 haben wir wieder unser Spaßturnier ausgerichtet, in den Waffen Florett (am Samstag) und Degen (am Sonntag).

Teilnehmen konnten Fechter aller Altersklassen, Damen und Herren, es wurde im Marathonmodus gefochten, heißt jeder gegen

jeden. Nur die Fechter der Altersklasse U11/U13 blieben unter sich.

So kurz nach der BM waren wir alle noch in Übung und haben den Auf- und Abbau noch schneller bewerkstelligen können. Wieder mit unseren Sponsoren, Herrnbräu und Hackner.

Die Teilnehmerzahl der Florettfechter am

Samstag war leider geringer als erwartet, am Sonntag wurden wir dann von der hohen Anzahl überrannt und es bedurfte einiger kurzfristigen Änderungen im Ablauf und der Organisation, um den Zeitplan nicht komplett zu gefährden. Letztendlich haben wir aber auch das gemeinsam geschafft und können auf ein gelungenes Turnier zurückblicken.



Klenzpark

Im Rahmen des Fitnesslaufs beim Halbmarathon in Ingolstadt bot sich uns als Fichtabteilung die Gelegenheit einen kleinen Infostand mit drei Mitmachstationen aufzubauen.





Fechten



Anfangs war das Wetter noch angenehm und wir hatten regen Zulauf, viele Kinder wollten ausprobieren, mit Plastikwaffen an Schnüren befestigte Tennisbälle zu treffen oder kleine Zielscheiben umzustößeln. Anschließend durften sie noch mit Maske gegeneinander fechten. Leider wurde das Wetter im Laufe des Nachmittags immer schlechter, sodass wir bei diversen Windböen vereint unsere Pavillons

festhalten mussten und uns dann entschieden haben, früher als geplant, den Platz zu verlassen (andere Vereine hatten parallel das Weite gesucht). Den Erfolg dieser Veranstaltung können wir nur schwer abschätzen, aber es kommen immer wieder Schnupperer, vielleicht auch aufgrund dessen.



Besuch Worldcup

Unser Jugendtrainer Mark Lubin ist mit ein paar Fechterinnen zum WC nach Leipzig gefahren, um den Profis mal über die Schulter zu schauen und sich den einen oder anderen Fechtstil näher anzuschauen.





Fechten



Deutsche Meisterschaft U20

Tauberbischofsheim



Teilgenommen hat Mark Lubin, der sich aber leider in einem der ersten Gefechte am Fuß verletzt hat und vorzeitig ausgeschieden ist. Dennoch war es ein interessante und aufregende Erfahrung für ihn.



Teilgenommen haben Yan Chi und German Knauer. Für Yan lief es an diesem Tag nicht so gut und er schied unglücklich bereits in der Vorrunde aus. Besser erwischte es German und er konnte sich am Ende über einen guten 49. Platz von 67 Startern freuen. Aufgrund dieser Leistung durfte er am nächsten Tag mit der Bayerischen Mannschaft antreten, mit der er einen tollen 6. Platz von 14 Mannschaften erechten konnte.

Deutsche Meisterschaft U13

Bad Nauheim





Fechten

Deutsche Meisterschaft U15

Heidenheim



Luisa Kiesslich ist das erste Mal bei einer DM gestartet und das gleich in einem Feld von 98 Fechterinnen. In der Vorrunde landete Luisa 3 Siege und zog somit souverän in die K.o-Runde ein. Nach einem Freilos gewann sie ihr nächstes Gefecht und kam so unter die letzten 32 Fechterinnen. Hier erwischte sie dann leider einen schlechten Start, geriet schnell in Rückstand und unterlag schließlich mit 8:15. Am Ende belegte sie einen hervorragenden 28. Platz!

Mit diesem Ergebnis qualifizierte sie sich für die 1. Mannschaft Bayerns, die im anschließenden Teamwettbewerb nach einer Auftaktniederlage und vier darauffolgenden Siegen Neunte wurde. Durch Luisas Erfolg im Einzel verschaffte sie ihrer Vereinskollegin Anastasia Khirianova die Möglichkeit, in der 2. Mannschaft Bayern mitzufechten. Dieses Team belegte am Ende den 14. Platz.



Wie letztes Jahr haben wir wieder am Sommerfest der Freunde des Piusparks teilgenommen. Bei erneut heißen Temperaturen hatten wir regen Zulauf und durften die interessierten Kinder bespaßen. Natürlich haben wir auch Gefechte und diverse fechtspezifische Übungen gezeigt.

Piuspark





Fechten

Bayerische Meisterschaft U20

Nürnberg

Bei der Bayerischen Meisterschaft U20 der Damen haben Anastasia Khirianova und Emily Heimann teilgenommen. Anastasia startete im Achtelfinale mit einem deutlichen Sieg, machte es aber im Viertel- und Halbfinale richtig spannend. Im Finale unterlag sie dann knapp mit 13:15 und gewann die Silbermedaille. Emily erreichte den 14. Platz.

Mark Lubin, Adrian Müller und Junsuh Yoon traten bei den Herren an. Junsuh erkämpfte sich den 14. Platz und Adrian den 6. Platz. Mark schaffte es bis ins Halbfinale und gewann schließlich die Bronzemedaille.

Im Anschluß wurde dann noch der Mannschaftswettbewerb gefochten, den unsere Fechter als Vorbereitung für die BBM in Regensburg nutzten.





Bezirksmannschaftsmeisterschaften U17 und U15

Regensburg

Am Samstag fand das U17-Turnier statt, mit unseren Fechterinnen Luisa Kiesslich, Anastasia Khirianova und Hannah Miebling, die Drei erreichten den 2. Platz. Bei den U17 Herren starteten Adrian Müller, Leonardo Lu-

cina, und Filippas Papageorgina, die auf Platz 3 landeten. Am Sonntag startete dann das Turnier der U15. Hier starteten bei den Damen Luisa Kiesslich, Anastasia Khirianova und Anna-Maria Steidl. Die Damen erfochten

sich einen sehr guten 2. Platz. Die Herren starteten mit Theo Falkner, Matteo Dossou-Yovo, Yan Chi und German Knauer, sie erkämpften sich einen guten 3. Platz.



Oberbayerische Meisterschaften

Bad Reichenhall

Anastasia Khirianova nahm gleich in vier Altersstufen teil: Bei der U15 belegte sie den 4. Platz, hinter ihrer Vereinskollegin Lusja Kiesslich; bei der U17 wurde sie 3. erneut hinter

Luisa; außerdem focht Anastasia noch bei der U20 wo sie 3. wurde und bei den Senioren wo sie ebenfalls 3. wurde. Hannah focht bei der U17 wo sie 5. wurde und bei den Senioren

wo sie den 6. Platz erfochten konnte. Bei den Herren starteten Filippas Papageorgina und Adrian Müller. Filippas erreichte einen tollen 3. Platz und Adrian landete auf dem 5. Platz.



- Abteilungsversammlung mit 1. Wahlen der Jugendvertretung und div. Ehrungen
- Q-Turnier U20 Bayerische Meisterschaft – Einzel und Mannschaft
- Tag des MTVs



Wanted! 40 Jahre alte Bühne sucht Dich! Wer immer Du bist – pobier's aus!



Unsere Aufführungen mit „Oh Schreck, die Tant“ im letzten Oktober waren ein wunderschöner Erfolg. Danke an alle Mitwirkenden und besonders an unser geschätztes Publikum!

Jetzt, im 40sten Jahr der Schanzer Volksbühne, haben wir aber ein großes Problem: Uns sind die Mitspieler ausgegangen. Zum Abschied von Klothly Schmöllner im Mai hatten wir uns einen kleinen Sketch „Die kluge Sekretärin“ überlegt und aufgeführt. Aber für den Herbst können wir keine Aufführungen planen, weil uns Mitwirkende fehlen, auf, hinter und vor der Bühne.



Wir bieten:

- Eine kleine, sehr kreative Abteilung mit guter Ausstattung
- Eine feste Bühne mit einem treuen und sehr freundlichen und wohlwollenden Publikum – davon träumen andere Bühnen nur
- Die Möglichkeit gleich mit dabei zu sein. Dazu aber auch Leute mit viel Erfahrung zur Unterstützung. Und den Zugang zu professionellen Schulungen beim Bayerischen Amateurtheaterverband

- Die Chance mal was ganz Neues auszuprobieren und sich selbst ganz anders kennenzulernen – keine Angst, wir alle haben diese „innere Hürde“ genommen und das überhaupt nicht bereut.

Wer Lust hat, oder nur mal reinschnuppern will oder jemanden kennt (der jemanden kennt ...) bitte unbedingt weitersagen und Kontakt aufnehmen.

Wir treffen uns 14tägig dienstags um 19.30 Uhr in der Vereinsgaststätte Friedhofstraße 10.
Immer in den ungeraden Kalenderwochen, das heißt 16.7./ 30.7./ 13.8./ 27.8.2024 (usw.).

Kontakt per Mail über theater@mtv-in.de

Im Internet gibt's noch mehr Informationen:

www.mtv-in.de/schanzervolksbuehne/ www.schanzer-volksbuehne.de/



Leni Hanselmann holt Bronze bei U20-DM

Eine verdiente Bronze-Medaille über 800 Meter erkämpfte sich Leni Hanselmann (MTV Ingolstadt) bei den deutschen Jugendmeisterschaften in der Dortmunder Leichtathletik-Halle.

Nach ihrem DM-Sieg über 2000 Meter Hindernis in der Jugend U18 im letzten Jahr zeigte die MTV-Läuferin, die immer noch in ihrer Altersklasse startberechtigt ist, auch gegen ältere Konkurrentinnen in der Jugend U20 keinerlei Respekt. Nicht einmal eine kleine Knieverletzung im Vorfeld, wegen der sie auf die bayerischen Meisterschaften verzichtet hatte, brachte sie aus dem Konzept. Nachdem die letzten Trainingseinheiten vor den deutschen Titelkämpfen wieder sehr gut gelaufen waren, ging sie in Dortmund mit viel Selbstvertrauen an den Start. Nach dem starken Auftritt beim internationalen Hallen-Meeting in Erfurt, wo sie sogar ihre Freiluftbestzeit unterboten hatte, war für das MTV-Talent die Qualifikation für das 800-Meter-Finale nun das Minimalziel.

Schon im Vorlauf am Samstag bekam es Leni Hanselmann mit der haushohen Favoritin Jana Marie Becker (Königsteiner LV) zu tun, hinter der sie sich als Zweite in einem sehr

kontrollierten Rennen in 2:13,43 Minuten direkt für den Endlauf qualifizierte. Das in der ersten Runde sehr langsame Finale am Sonntag war dann von Anfang an von der Taktik geprägt. Erst auf eine kleine Tempoverschärfung von Leni Hanselmann Mitte des Rennens hin folgte der Angriff von Titelverteidigerin Jana Becker, dem nur Paula Terhorst (VfL Löningen) und die MTV-Athletin einigermaßen Paroli bieten konnten. Becker siegte schließlich sicher

in 2:11,18 Minuten vor Terhorst (2:12,09) und Leni Hanselmann, die in 2:15,17 Minuten den Angriff von Emma Lindner (LG Bamberg; 2:15,53) auf der Zielgerade souverän abwehren konnte. Wie schon beim DM-Sieg in Rostock über die Hindernisse konnte sich der Schützling von MTV-Trainerin Birgit Nixdorf auf einen langen Spurt verlassen und sich nach Rang vier im Vorjahr nun an gleicher Stelle die verdiente Bronzemedaille sichern.



Leni Hanselmann

Bayerische Meisterschaften im Crosslauf

Bei den bayerischen Meisterschaften im Crosslauf im oberfränkischen Kemmern glänzte die MTV-Laufgruppe von Trainer Roland Balzer mit vier Medaillen.

Bei den Männern auf der Langstrecke über 8750 Meter zeigte der erst 22 Jahre alte Chris Göttl mit Platz vier in 29:07 Minuten, dass er in der bayerischen Spitze angekommen ist. Zusammen mit Martin Stier (Platz 9 in 31:35 Minuten) und Neuzugang Fabian Fontana (12./31:35) gewann er eine verdiente Bronzemedaille in der Mannschaftswertung. Bei den Frauen überzeugte Lisa Basener mit Platz neun auf der Mittelstrecke (3750 Meter) in 14:29 Minuten. Einen Doppelsieg holten die MTV-Frauen in der Klasse W40: Diana Kurrer bewies, dass sie auch im Gelände zur deutschen Spitze gehört, und siegte über 5000 Meter in 19:39 Minuten vor ihrer Team-

Kameradin Andrea Horney, die 20:04 Minuten benötigte. MTV-Läufer Jean-Jacques Faurie gewann den 5000 Meter-Lauf der Männer M55 in starken 18:21 Minuten. In der Jugend

U18 kam Anton Baar, der zu Beginn des Jahres vom TSV Neuburg zum MTV Ingolstadt gewechselt war, über 3750 Meter in 13:23 Minuten auf einen guten sechsten Rang.



Roland Balzer, Diana Kurrer, Lisa Basener, Chris Göttl



Bayerische Hallenmeisterschaften



Lina Burghardt

Mit einer mehr als ordentlichen Bilanz von sechs Medaillen für den MTV Ingolstadt kehrten die Schanzer Leichtathleten von ihren bayerischen Meisterschaften im Münchner Olympiapark zurück. Zusätzlich zu den Titeln, die in der Werner-von-Linde-Halle vergeben wurden, wurden auch die Landesmeister im Winterwurf am Nebenplatz des Olympiastadions gesucht.

Die Abwesenheit von Vize-Europameister Tobias Potye (LG Stadtwerke München) nutzte Manuel Marko im Hochsprung der Männer zum Gewinn eines weiteren Landestitels. Nach einer tollen Serie ohne einen einzigen Fehlversuch übersprang er als einziger Konkurrent die 1,98 Meter und scheiterte erst denkbar knapp an 2,02 Metern, die Saisonbestleistung bedeutet hätten. Bei den Frauen

schloss Sofie Nixdorf ihre Hallensaison mit zwei guten Rennen ab. Über 60 Meter schaffte sie es nach jeweils 7,99 Sekunden in Vor- und Zwischenlauf überraschend ins Finale, wo sie in Saisonbestzeit von 7,98 Sekunden Rang acht belegte. Über 200 Meter schrammte sie nach persönlicher Hallenbestzeit von 25,91 Sekunden als Viertplatzierte nur hauchdünn an einer Medaille vorbei.

In der weiblichen Jugend U20 war Lina Burghardt zwar mit dem Gewinn der Silbermedaille zufrieden, aber nicht mit ihrer Leistung. Sie fand beim Hochsprung nie in ihren Anlaufrythmus und musste sich mit übersprungenen 1,61 Meter begnügen. Ihr Bruder Julian Burghardt glänzte in der männlichen Jugend U18 mit zwei neuen Hausrekorden in den Wurfdisziplinen, die ihm auch Podestplätze einbrachten. Beim Winterwurfwettbewerb mit dem 1,5 Kilogramm schweren Diskus kam er nach einer schönen Serie mit



Julian Burghardt

vier Würfeln über 40 Metern in 43,36 Metern auf den zweiten Platz. Das Kugelstoßen in der Halle beendete er mit 13,94 Meter auf Platz drei. Im Weitsprung fehlten ihm auf Rang vier nach 6,04 Metern nur fünf Zentimeter zu einer möglichen dritten Medaille. Neuzugang Anton Baar, der zur neuen Hallensaison vom TSV Neuburg zum MTV Ingolstadt gewechselt war, holte über 1500 Meter in persönlicher Hallenbestzeit von 4:25,07 Minuten als Dritter eine weitere MTV-Medaille. Ohne den eingeplanten Titel blieb zwar die weibliche Jugend U18 nach der verletzungsbedingten Absage von Leni Hanselmann, doch dafür sprang eine andere Läuferin in die Bresche: Ihrer MTV-Kameradin Cosima Adam steigerte sich über 1500 Meter auf 5:28,47 Minuten und holte damit ebenfalls eine Bronzemedaille. Eine schnelle Zeit lieferte auch die U18-Sprinterin Paula Neumeier mit 8,09 Sekunden im Endlauf ab.

Erfolgreicher Abschluss der Wintersaison

Das internationale Hochsprung-Meeting im oberfränkischen Hof sah einen starken Manuel Marko bei den Männern. Bei dem sehr attraktiven Wettbewerb, der vor zahlreichen Zuschauern in einem Autohaus über die Bühne ging, musste sich der MTV-Springer mit 2,05 Metern nur Marek Perich aus Tschechien geschlagen geben, der 2,10 Meter überwinden

konnte. Der Sechstplatzierte der diesjährigen Hallen-DM Finn Friedrich (SV Suhl) kam mit übersprungenen 2,00 Metern auf den dritten Rang. Mit seiner neuen Saisonbestleistung festigte Marko seinen Platz unter den besten fünfzehn Hochspringern deutschlandweit.

Bei den bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in der Quelle-Halle in Fürth wurde

MTV-Allrounder Julian Burghardt im Fünfkampf der Jugend U18 seiner Favoritenrolle mehr als gerecht. Nach einer kurzen Zitterpartie beim Stabhochsprung, wo er seine Anfangshöhe von 3,55 Metern erst im dritten Versuch überwinden konnte, erarbeitete sich Burghardt einen sicheren Vorsprung von fast 200 Punkten auf den Zweitplatzierten. 8,71

Sekunden über 60 Meter Hürden, 3,75 Meter mit dem Stab, 6,14 Meter beim Weitsprung, 13,27 Meter mit der Kugel und 3:08,34 Minuten beim abschließenden Lauf über 1000 Meter brachten dem 16 Jahre alten MTV-Talent insgesamt 3246 Zähler ein.

Im Rahmen des traditionellen Laufes „Rund um das Bayer-Kreuz“ in Leverkusen wurden die deutschen Meisterschaften im Straßenlauf über 10 Kilometer ausgetragen. Ein kleines Aufgebot des MTV Ingolstadt konnte bei den Frauen mit Platzierungen im vorderen Mittelfeld und drei Einzelzeiten unter der 40-Minuten-Schallmauer aufwarten. Diana Kurrer war mit 39:17 Minuten die schnellste MTV-Starterin vor Lisa Basener (39:19), Andrea Horney (39:24) und Birgit

Wilhelm (44:13). Neben einem guten Platz 22 in der Mannschaftswertung unter mehr als vierzig Teams klassierten sich die MTV-Läuferinnen in den Bewerbungen ihrer Altersklassen in der Spitzengruppe. Beim Rennen der Frauen W40, das Lauf-Ikone Sabrina Mockenhaupt für sich entscheiden konnte, kamen Kurrer und Horney auf starke Plätze sechs und sieben. Zusammen mit Birgit Wilhelm, die bei den Frauen W45 Rang 15 belegte, verpassten Kurrer und Horney als vierbestes Team der Altersklassen W35-45 nur knapp die Medaillenränge.



Birgit Wilhelm

Starke MTV-Gruppe bei Marathon-DM

Hannover

Während sich ein Teil der Ingolstädter Laufszenen am Sonntag vom Schanzer Seelauf erholte, lieferte ein fünfköpfiges Team des MTV Ingolstadt bei den Deutschen Meisterschaften im Marathonlauf ganz starke Zeiten ab.

Die MTV-Frauen wurden dafür mit einem vierten Platz in der Mannschaftswertung belohnt. Bei guten äußeren Bedingungen trotz des zum Teil böigen Windes konnten alle drei Starterinnen des MTV Ingolstadt mit neuen persönlichen Bestzeiten aufwarten. Cornelia Griesche blieb auf Platz 20 der Frauenwertung in 2:54:16 Stunden deutlich unter der Drei-Stunden-Marke und war dabei mit schnellen 4:07 Minuten pro Kilometer im Durchschnitt unterwegs. Ihre jüngere Schwester Valerie Griesche steigerte sich nur acht Plätze dahinter deutlich auf 3:02:42 Stunden. Die dritte MTV-Läuferin Andrea Horney erzielte ebenfalls einen neuen Hausrekord: In 3:06:26 kam sie als



Cornelia Griesche



Andrea Horney, Valerie Griesche



Manfred Draxler



Fünftplatzierte ihrer Altersklasse W40 ins Ziel, gut zwei Minuten schneller als ihre bisherige Bestzeit. In der Mannschaftswertung gab es für die MTV-Frauen einen hervorragenden vierten Platz als bestes bayerisches Team in einer Gesamtzeit von 9:02:56 Stunden.

Aber auch die Ergebnisse der beiden männlichen MTV-Starter konnten sich sehen lassen. Martin Stier belegte in 2:39:30 Stunden trotz gesundheitlicher Probleme den zwölften Rang in der Altersklasse M35. Manfred Draxler erreichte bei den Männern M60 in 3:06:34 Stunden sogar Rang neun. Die schnellen Zeiten lassen für die MTV-Laufgruppe von Trainer Roland Balzer auch für den anstehenden Ingolstädter Halbmarathon auf gute Ergebnisse hoffen.

ebk



Martin Stier

Bayerische Meisterschaften Langstaffeln

Bei den Bayerischen Meisterschaften in den Langstaffeln, die in Unterschleißheim über die Bühne gingen, war das Trio des MTV Ingolstadt über 3 x 1000 Meter bei den Junioren U23 nicht zu schlagen. Felix Adam, Anton Baar und Moritz King verpassten dabei in 8:13,13 Minuten die DM-Norm nur um gut drei Sekunden. Dies ist umso bemerkenswerter, als mit Moritz King nur ein echter U23-Junior am Start war. Felix Adam und Anton Baar wären noch in der Jugend U18 bzw. U20 startberechtigt.



Anton Baar, Felix Adam



Moritz King

Hochklassiges MTV-Meet IN vor vielen Zuschauern

Neben einem spannenden Stabhochsprung-Wettkampf mit sieben Springern über 5,06 Metern, den der mehrfache mexikanische Meister Jorge Luna mit 5,36 Metern für sich entscheiden konnte, gab es bei der 22. Auflage des MTV-Meet IN für die rund 700 Zuschauer zahlreiche Spitzenleistungen zu sehen.

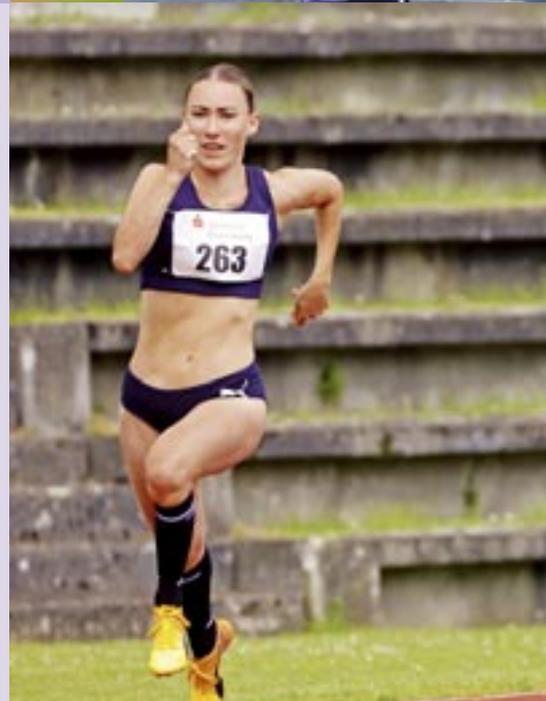
So galt die zweite Schlagzeile des größten deutschsprachigen Leichtathletikportals „leichtathletik.de“ nach dem Bericht über die EM in Rom dem Dreisprung im MTV-Stadion. Der erst 19 Jahre alte Sieger bei den Männern Steven Freund (LAC Erdgas Chemnitz) setzte sich hier mit einer Leistung von 16,12 Metern an die Spitze der europäischen U20-Rangliste. Die Springergruppe aus Sachsen

zündete auch beim Weitsprung ein Feuerwerk. Freund siegte bei den Männern mit 7,52 Metern, seine Vereinskameradin Lea-Sophie Klik gewann die Frauenkonkurrenz mit starken 6,32 Metern.

Hochklassige Rennen zeigten die Läufer über die zwei und drei Stadionrunden. Nationalmannschaftsläufer Patrick Schneider (TV Wattenscheid) gewann seinen Saison-



Leni Hanselmann



Sofie Nixdorf

einstieg über 400 Meter in standesgemäßen 46,94 Sekunden vor Thilo Traue (LG Stadtwerke München), der sich auf 47,10 Sekunden steigerte. Über 800 Meter musste sich Fabian Riegelsberger (TSV Gräfelfing) in 1:53,17 zu 1:52,58 Minuten auf der Zielgerade vom Wahl-Ingolstädter und früheren Europacup-Sieger Timo Benitz (LG farbtext Nordschwarzwald) noch abfangen lassen.

Einen Doppelsieg über 100 und 200 Meter der Männer feierte mit Jakob Kemminer (TSV Ochenbruck) wie schon Steven Freund im Weit- und Dreisprung ein U20-Athlet. In 10,56 und 21,65 Sekunden gewann er jeweils vor Fabian Olbert (LG Stadtwerke München), der 10,62 und 21,94 Sekunden anbieten konnte. Während Kemminer die Norm für die U20-WM in Lima noch um eine Hundertstelsekunde verpasste, konnten sich drei bayerische Läuferinnen über deren Erfüllung freuen. Emma Lindner (LG Bamberg) kam in 4:23,23 Minuten als Zweite über 1500 Meter der Frauen hinter der Schweizerin Priska auf der Maur (4:22,76 Minuten) ins Ziel. Über 200 Meter blieben Annika Just (LAC Passau) und Elena Schernhardt (LG FESTINA Rupertwinkel) in 23,80 bzw. 23,99 Sekunden unter den für Lima geforderten 24 Sekunden. Über 100 Meter der Frauen blieben trotz des Verzichts der Vorlaufschleunigsten Annika Just (11,61 Sekunden) fünf Läuferinnen unter 12 Sekunden. Das Rennen machte hier Cora Kunze vom Dresdner SC in 11,84 Sekunden.

Im MTV-Stadion standen auch die bayerischen Meisterschaften über die Hindernisstrecken auf dem Programm. Die optimalen Bedingungen am Freitagabend bei Windstille

und nicht zu heißen Temperaturen führten zu sehr schnellen Zeiten. Das beste Ergebnis aus Ingolstädter Sicht lieferte Leni Hanselmann (MTV Ingolstadt), die die Konkurrenz über 2000 Meter Hindernis mit über einer halben Minute Vorsprung distanzierte. 6:49,46 Minuten bedeuteten für die deutsche Meisterin von 2023 als Zugabe zum Landestitel die Erfüllung der Norm für die U18-EM in der Slowakei. Auch über 3000 Meter Hindernis gab es schnelle Zeiten: Bei den Männern war Christoph Kessler (LG Region Karlsruhe) in 9:06,25 Minuten schneller als der neue bayerische Meister Theodor Schell (LSC Höchststadt/Aisch). Bei den Frauen verbesserte Darja Michel (TuS Traunreut) den

von ihr selbst gehaltenen Stadionrekord auf 10:16.15 Minuten.

Aus lokaler Sicht überzeugte Sofie Nixdorf mit neuen Saisonbestzeiten über 100 und 200 Meter bei den Frauen. 12,37 und 25,31 Sekunden bedeuteten die Plätze zehn und neun in den hochklassigen Wettbewerben. Die beste Platzierung bei den Frauen erlief sich Cornelia Griesche (beide MTV Ingolstadt) als Vierte über 3000 Meter in 10:43,71 Minuten. Die beiden U18-Jugendlichen des MTV Ingolstadt Felix Adam und Anton Baar zeigten bei den Männern über 1500 Meter mit 4:18,63 bzw. 4:21,38 Minuten schnelle Rennen, die mit Plätzen im Mittelfeld belohnt wurden. Ihr Staffelkamerad Moritz King kam



Julian Burghardt



über 3000 Meter in 9:18,40 auf den zehnten Platz. Dazu gab es drei Podestplätze für den Ingolstädter Nachwuchs bei der weiblichen Jugend U18: Die erst 14 Jahre alte Greta

Hanselmann (DJK Ingolstadt) siegte über 800 m in 2:27,61 Minuten; der dritte Platz ging hier an MTV-Läuferin Cosima Adam in 2:28,97 Minuten. Im Weitsprung landete

DJK-Talent Lina Münch mit neuem Hausrekord von 5,05 Metern ebenfalls auf Rang drei.

Süddeutsche Meisterschaften

Bei den süddeutschen Meisterschaften im badischen Walldorf wartete MTV-Allrounder Julian Burghardt bei der Jugend U18 mit zwei neuen Hausrekorden in den Wurfdisziplinen auf: 15,45 Meter mit der Kugel und 46,35 Meter mit dem Diskus brachten ihn jeweils auf den Bronzerang. Beim Kugelstoßen erfüllte er damit bereits zum zweiten Mal die

DM-Norm, mit dem Diskus fehlt ihm jetzt nur noch ein guter Meter. Pech hatte U18-Sprinterin Paula Neumeier (MTV Ingolstadt). Zuerst kam sie über 100 Meter Hürden am achten Hindernis aus dem Rhythmus und musste sich mit 16,27 Sekunden und Platz sechs in ihrem Vorlauf begnügen. Im Vorlauf über 200 Meter reichte bei leichtem Gegen-

wind die zweitbeste Zeit ihrer Karriere von 26,27 Sekunden nicht fürs Finale. MTV-Sprinterin Jennifer Schmidt steigerte ihre Bestzeit über 200 Meter bei den Frauen auf 25,67 Sekunden, verpasste damit aber ebenfalls den Sprung unter die besten Zehn.



Julian Burghardt



Paula Neumeier

Deutsche Meisterschaften Masters

In Erding bei den nationalen Meisterschaften der Masters verteidigte Diana Kurrer (MTV Ingolstadt) ihre beiden DM-Titel des Vorjahres erfolgreich. In der Klasse W40 erlief sie sich relativ locker Platz eins über 1500 Meter in 4:59,54 Minuten mit einem Vorsprung von über sieben Sekunden. Über 800 Meter hielt sich die MTV-Läuferin taktisch geschickt auf Platz zwei, um sich dann mit einem souveränen Endspurt ausgangs der letzten Kurve in 2:22,35 Gold zu sichern. Ihr Vereinskamerad Stephan Wibmer mutete sich dasselbe Programm bei den Männern M45 zu. 4:32,65 und 2:08,66 Minuten bedeuteten mit neuen Hausrekorden die Ränge vier und fünf.



Diana Kurrer



Leichtathleten auch im Juni auf Erfolgskurs

Hochspringer Manuel Marko und Sprinterin Sofie Nixdorf setzten zwei Wochen vor den bayerischen Meisterschaften ein Ausrufezeichen. Dazu gab es bei den Landesmeisterschaften der Masters in Aichach einen wahren Medaillenregen zu feiern.

„Hochsprung mit Musik“ lautete das Motto im fränkischen Oberthulba, wo MTV-Athlet Manuel Marko seine Saisonbestleistung als überlegener Sieger auf 2,03 Meter schrauben konnte. Mit dieser Höhe, die bei den deutschen Meisterschaften in Braunschweig zu Platz vier bei den Männern gereicht hätte, zählt der Polizeibeamte nun zu den heißen Medaillenanwärtern für die bayerischen Meisterschaften in Erding. Bei einem Läufer-Meeting in Zirndorf pulverisierte MTV-Sprinterin Sofie Nixdorf ihre Bestzeiten auf den kurzen Sprintdistanzen, nachdem sie

erst kürzlich beim Meeting der DJK Ingolstadt ihren Hausrekord über 400 Meter verbessert hatte. Bei optimalen äußeren Bedingungen siegte Nixdorf zuerst über 100 Meter in 12,14 Sekunden. Über 200 Meter gab es dann einen Doppelsieg für den MTV Ingolstadt: Nixdorf siegte in 24,87 Sekunden vor ihrer Vereinskameradin Jennifer Schmidt, die in 25,30 Sekunden ebenfalls neue persönliche Bestzeit erzielte.

Mehrere Titel gab es für die MTV-Leichtathletik-Masters bei den bayerischen Meisterschaften in Aichach. Mit Diana Kurrer und Benedikt Saur stellt der MTV Ingolstadt dabei zwei Athlet*innen, die dank ihrer guten Form auch die Qualifikation für die bayerischen Meisterschaften der Männer und Frauen in der Tasche haben. Diana Kurrer siegte bei den Frauen W40 über 800 und 1500 Meter

in 2:24,33 bzw. 4:58,64 Minuten, nachdem sei zuvor Silber über 400 Meter in 64,58 Minuten geholt hatte. Benedikt Saur überzeugte ebenfalls über die Stadionrunde, die er als Schnellster der Männern M30 in 51,52 Sekunden absolvierte.

Stephan Wibmer (MTV Ingolstadt/M45) gewann die Rennen über 800 Meter (2:12,94 Minuten), 1500 Meter (4:30,02 Minuten) sowie 5000 Meter (16:57,86 Minuten) und holte dazu noch Silber über 400 Meter in 58,13 Sekunden. Mit Andrea Horney (19:43,18 Minuten/W40) und Birgit Wilhelm (22:29,92 Minuten/W55) stellte die starke Laufgruppe des MTV Ingolstadt zwei weitere Siegerinnen über 5000 Meter. Jean-Jacques Faurie (M55) holte über 800 Meter in 2:16,95 Minuten das neunte Gold für die Lila-Weißen.

Leni Hanselmann mit DM-Silber für U18-EM qualifiziert

Aus drei mach zwei, so lautete die Devise über 2000 Meter Hindernis bei der DM der weiblichen Jugend U18 in Mönchengladbach.

Nachdem neben der deutschen Jahresbesten Lera Miller (VfL Lönningen) auch Leni Hanselmann (MTV Ingolstadt) und Emma Rohrbach (TV Bad Säckingen) die Norm für die U18-Europameisterschaften in der Slowakei bereits im Vorfeld erfüllt hatten, musste das Rennen um den DM-Titel entscheiden, an wen die beiden EM-Startplätze gehen sollten. Leni Hanselmann, die mit ihrem Titelgewinn im Vorjahr trotz eines Sturzes für eine große Überraschung gesorgt hatte, ging nach guten Trainingsleistungen recht zuversichtlich ins Rennen, das am Anfang sehr von der Taktik geprägt war. Erst 600 Meter vor Schluss ging dann die Post ab: Miller und Hanselmann verschärften das Tempo gewaltig und setzten sich immer weiter vom restlichen Feld ab. Am Schluss lagen Miller in 6:40,67 Minuten und Leni Hanselmann in 6:42,48 Minuten fast 50 Meter vor der Drittplatzierten. Die MTV-Läuferin war mit ihrer neuen persönlichen Bestzeit rund fünf Sekunden schneller als bei ihrem besten Rennen bisher. Zum neuen Hausrekord und dem Gewinn der Silbermedaille erwartet die Gymnastin nun auch die verdiente Nominierung für die U18-

Europameisterschaften, die am 18. Juli im slowakischen Banska Bystrica beginnen werden.

Überzeugen konnte auch der zweite MTV-Teilnehmer, Zehnkämpfer Julian Burghardt, der sich für die Entscheidung im Kugelstoßen

qualifiziert hatte. Schon mit dem zweiten Versuch von 15,28 Metern, der zweitbesten Weite seiner bisherigen Karriere, hatte er sich einen Platz im Endkampf gesichert. Die Weite reichte am Schluss zu einem starken sechsten Platz im Feld der Spezialisten.



Leni Hanselmann



Herrenmannschaften



Wir bedanken uns in dieser Saison bei unseren Sponsor Alarmanlagen Poleschak für die Bezuschung unserer Teambekleidung.

Diese Saison mit drei Mannschaften gestartet sind die Herren leider mit allen drei Mannschaften abgestiegen.

In der neuen Saison gehen wir mit zwei Mannschaften an den Start in der A-Klasse und der B-Klasse und peilen den Wiederaufstieg an.

Wir bedanken uns bei allen Trainer, Helfern, Sponsoren und Zuschauern für die abgelaufene Spielzeit.



Ein herzlicher Dank geht auch an Herrnbräu für die langjährige Zusammenarbeit und das Sponsoring.



Cavallinho-Cup in Italien

Die Mädchen des MTV haben diese Saison am Cavallinho-Cup in Italien und am Ausbildungsoffensive-Cup des BFV in Kirchheim teil-

genommen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Trikot-sponsr Restaurant Aphrodite in der Innenstadt.



Teilnahme am Cavallinho-Cup in Italien



Teilnahme an der Ausbildungsoffensive-Cup vom BFV in Kirchheim



MTV Ingolstadt Sommerkick Cup 2024

Beim 1. MTV 1881 INGOLSTADT Sommercup erreichte die C1 Jugend mühelos den 2. Platz.

Nachdem kein Spiel verloren ging und man auch das mit Abstand beste Torverhältnis hatte, waren es am Ende einfach zu viele unglückliche und unkonzentriert vergebene Torchancen, dazu noch ein Elfmeter, der nicht verwandelt wurde, sodass am Ende die si-

cherlich spielstärkste Mannschaft des Turniers sich selbst um ihren verdienten Erfolg gebracht hat.

Die Mannschaft hat alles gegeben und kann stolz auf ihre Leistung sein.

Im nächsten Jahr wird es ein Wiedersehen geben und die C1 ist schon jetzt voller Vorfreude auf dieses großartige Event.

Am 14. September startet die C1 Jugend, erstmals in der Kreisliga und darauf freut sich

die Mannschaft unglaublich und möchte auch dort eine nicht untergeordnete Rolle spielen, was sicherlich keine leichte Aufgabe wird, aber es dieser jungen dynamischen Mannschaft absolut zuzutrauen, wenn man ihre Entwicklung in den letzten zwölf Monaten verfolgen konnte als sie zweimal hintereinander nur knapp am Meistertitel vorbeigeschrammt ist.





Wer braucht schon ein Fußball-EM-Sammelalbum, wenn er Karten vom eigenen Team sammeln kann?

Zum Saisonabschluss 2023/24 machte sich die D1 mit ihrem Sieg am letzten Champions-Cup-Bayern-Wochenende selbst ein schönes Geschenk und kühlte ihre TrainerInnen nach dem aufregenden Saisonfinale ab. Was aber niemand der Spieler ahnte,

war eine Überraschung, die ein Spielerpapa mit großzügiger Unterstützung der Firma Tengler Druck GmbH vorbereitete: ein eigenes Album mit professionell gestalteten Sammelkarten aller Spieler der D1 – Vorderseite mit Konterfei, Rückseite mit Actionszene der

Spieler – eine außergewöhnliche Erinnerung an eine gelungene Saison. Wer braucht da noch ein Fußball-EM-Sammelalbum, wenn er Karten vom eigenen Team sammeln kann?



Die Spiele zwischen Gerolfing und dem MTV – ein Klassiker. Hier hat leider Gerolfing gewonnen

D2-Impressionen



Kabine: Die Spieler in der Kabine sind heiß auf das Spiel gegen Kösching



Abschlussfeier: Nach der Saison wird natürlich zusammen gegrillt und gefeiert



Feuerwehrfest: Nach dem Spiel in Stammham ging es noch zum Feuerwehrfest in Lenting. Hier ist Jaden an der Spritze



EURO: Unsere Jungs drücken der DFB-Auswahl die Daumen beim Public Viewing



Sommercup: Die D2 freut sich über den zweiten Platz beim MTV Sommercup



MTV hilft: Nachdem sich das Wasser nach dem Hochwasser wieder zurückgezogen hat, halfen unsere Jungs mit, den Biergarten in der Fohlenweide wieder schön herzurichten und bedankten sich damit beim Wirt Wolfgang für seine Gastfreundschaft beim Sommercamp



Nachdem Wolfgang, der Wirt von der Fohlenweide (Bildmitte), durch das Hochwasser viel verloren hat, und das Sommercamp so toll unterstützt hat, haben Spieler, Eltern und Trainer der D2 zusammengelegt und ihm ein kleines Geschenk gemacht. Letztendlich sind 300 Euro zusammen gekommen. Wolfgang hat sich sehr gefreut.



11 Freunde sollt Ihr sein

D2-Sommercamp auf der Fohlenweide

Zeltlager, Sommer, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Baden im Baggersee, Minigolf, Grillen und natürlich viel Fußball erlebten unsere Jungs auch dieses Jahr wieder beim MTV Sommercamp von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Juli 2024. Auch der strömende Regen am Freitag konnte weder der Laune unserer Männer noch unserem Lagerfeuer etwas anhaben. Zwei unvergessene Tage voller wunderschöner Eindrücke und Erlebnisse.



Bei der Hitze half nur noch der Rasensprenger



Freunde und Lagerfeuer – was will man mehr



Und natürlich kam einer der kleinen Männer auf die Idee, im strömenden Regen nochmal eine Runde Fußball zu spielen



F-Jugend des MTV 1881 Ingolstadt e.V spendet für Flutopfer in Reichertshofen

Eine große Überraschung erwartete Trainer, Spieler und Spielereltern des TSV Reichertshofen, als sie am Sonntag, 16. Juni für ein Freundschaftsspiel zur Heimspielstätte des MTV kamen.

Denn neben Muffins und Kuchen hatte der Trainer des MTV Ingolstadt, Adi Hodzic ein besonderes Geschenk vorbereitet. Er überreichte dem Trainer eine Geldspende, das Eltern und MTV-Abteilungsleitung gesammelt hatten. „Wenn du mit vollem Magen ins Bett gehst und du weißt, dass dein Nachbar hungrig ist, solltest du helfen, ansonsten gehörst du nicht hierher“ zitiert Coach Adi Hodzic ein bosnisches Sprichwort.

Christoph Amendt, der Trainer vom TSV bedankt sich von ganzen Herzen beim MTV für „diese berührende Geste“

Christoph Amendt beschrieb die Situation so: Inmitten der schwierigen Zeit und den kräfteaubenden Tagen drehte sich die Welt der jungen Fußballer der F-Jugend beim TSV



Reichertshofen dennoch weiter. Nach einer guten und intensiven Trainingswoche fuhren die Jungs schließlich mit ihrem Team, inklusive Fans, zum MTV Ingolstadt auf ein Testspiel der F-Jugend. Nach Abpfiff sollten sich, nach freundlicher Anweisung der Ingolstädter Seite, nochmal alle zusammen versammeln. Nichtsahnend wurden die Anhänger des TSV Reichertshofen mit einer sehr berührenden Geste überrascht, die in Form von einer Geldspende

an die Reichertshofener Kids für das Hochwasser, vom MTV Ingolstadt und deren Coach Adi Hodzic überreicht wurde. Anschließend und mit guter Laune wurden zusammen noch die letzten Muffins und Kuchen verputzt, was natürlich für die Kids eine Leichtigkeit darstellte. Der TSV Reichertshofen, die F-Jugend sowie alle Mamas, Papas und Anhänger bedanken sich von ganzen Herzen beim MTV Ingolstadt für diese berührende Geste!

Hallenkreismeisterschaft und Futsal:

Auch dieses Jahr hat der MTV Ingolstadt die Qualifikation zur Hallenkreismeisterschaftsendrunde geschafft, ist jedoch dort in der Gruppenphase ausgeschieden. In der abgelaufenen Futsalsaison der Regionalliga Süd erreichten die Spieler des MTV Ingolstadt den 5. Platz. Für die neue Saison sind wir intensiv auf Sponsorsuche und wollen uns für die Bundesliga qualifizieren.

Wir bedanken uns bei unserem Trikotsponsot Allkauf Haus für die Ausstattung des Teams.



Danke

Großer Dank gilt allen Beteiligten an den MTV Sommerturnieren am 6./7. Juli 2024, von F- bis C-Jugend.

Insbesondere vielen Dank an unseren Jugendtrainer Andrey Martin für die Organisation des Ganzen. Vielen Dank auch an die Beachvolleyballabteilung und die Leichtathletikabteilung für das Leihequipment zum Turnier. Ebenso vielen Dank an unseren Sponsor, die Firma Herrnbräu. Wir danken allen Trainern, Übungsleitern und Trainingshelfern, Eltern und den Sponsoren für die gesamte Arbeit in der abgelaufenen Saison.

Mit nunmehr 13 Jugendmannschaften von Bambini G bis A-Jugend (SG mit MBB Manching) (1x Bambini, 2x F-Jugend, 2x E-Jugend, 3x D-Jugend, 3x C-Jugend, 1x A-Jugend Spielgemeinschaft mit MBB Manching und 1x B-Juniorinnen) und 3 Erwachsenenteams (2x Herren (1./2.), und 1x MTV Ingolstadt Futsal) geht der MTV in die jeweiligen neuen Saisons von Regionalliga bis Gruppe Donau-Isar Jugend. 16 Mannschaften im Spielbetrieb heißt auch sehr viel Koordination und Kommunikation untereinander, was sowohl Trainer, Helfer und Jugend- und Abteilungsleitung, sowie Geschäftsstelle und Präsidium bei nahezu 550 Mitgliedern fordert. Großen Dank nochmals an alle Beteiligten. Der Tradition verpflichtet und für die Zukunft gerüstet gehen wir in die neuen Spielzeiten.

Wir wünschen allen Teams ein verletzungsfreies und sportlich faires und erfolgreiches Jahr.



Sondertraining japanischer Schwertkampf

Im März fand in der MTV Bezirkssportanlage ein Sondertraining in der japanischen Schwertkampfkunst statt. Hierzu waren 11 Teilnehmer aus Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen angereist. Unter der Leitung von MTV Trainer Siegfried Hübner wurden über vier Stunden intensiv Basistechniken und festgelegte Formen erläutert und geübt.



Japanischer Schwertkampflehrgang

Karate-Prüfung in Frankreich

Ende März wurden in Straßburg/Frankreich die alljährlichen Schwarzgurtprüfungen des CRB-IT durchgeführt. Mit dabei waren die MTV Trainer Richard Grad und Siegfried Hübner, die sich für einen befreundeten Prüf-

ling aus München als Prüfungspartner zur Verfügung stellten. Die Prüfung zum 5. Dan Tengu Ryu Karate wurde übrigens mit Bravour bestanden.



Richard Grad (links) als Prüfungspartner

Tai Chi Lehrgang beim MTV

Im April kamen 12 Teilnehmer aus ganz Bayern zu einem Tai Chi Lehrgang für Fortgeschrittene beim MTV Ingolstadt zusammen.

Die Lehrgangsbildung wurde von MTV Trainer Siegfried Hübner durchgeführt. Es wurden unter anderem die Form des Kranichs

„Hakutsuru“ und eine Tai Chi Schwertform intensiv geübt.



Teilnehmer des Tai Chi Lehrganges



Schwertform im Tai Chi



Internationaler CRB Karatelehgang

Mitte Mai trafen sich über 110 Karateka aus Frankreich, Deutschland, Belgien, Schweiz und Russland in Straßburg um das 50-jährige Jubiläum des internationalen Kampf-

kunst-Verbandes CRB-IT zu feiern. Unter der Leitung des Begründers Roland Habersetzer (9. Dan) wurde 2 Tage intensiv Karate der Stilrichtung Tengu Ryu trainiert. Vom MTV

waren die Trainer Siegfried Hübner, Richard Grad und Claus Krause als Teilnehmer dabei.



Tag der Vereine

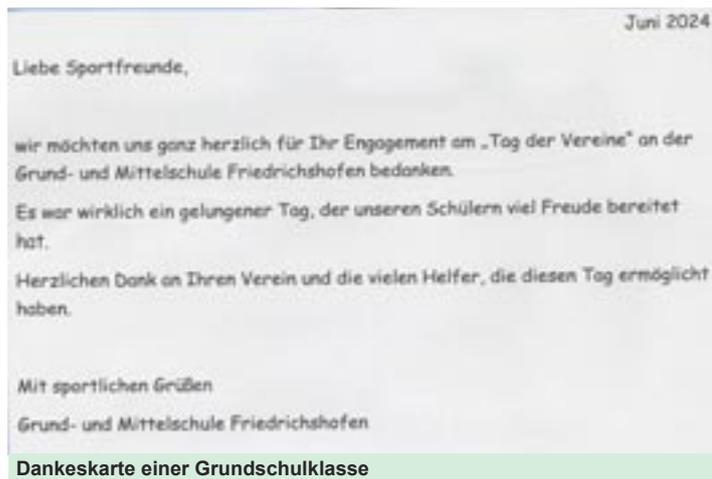
Auf Einladung der Grund- und Mittelschule Ingolstadt-Friedrichshofen zum „Tag der Vereine“ im Mai beteiligte sich die Karateabteilung mit drei Trainern. Siegfried Hübner, Richard Grad und Claus Krause führten einen

ganzen Vormittag lang ein Karate-Schnuppertraining mit drei Schulklassen hintereinander durch. Neben den technischen Kampfübungen wurden bei den Kindern insbesondere die mentalen Aspekte der japani-

schen Kampfkünste angesprochen: Respekt, Disziplin und Aufmerksamkeit. Als Dankeschön haben wir später noch von einer Grundschulklasse eine nette selbstgemalte Karte erhalten.



Schulklasse beim Karatetraining





Karate



Tai Chi im „China-Pavillon“ des Piusparks

Sommerfest im Pius-Park

Die Tai Chi Gruppe des MTV war auch dieses Jahr wieder im Juni auf dem Sommerfest im Pius-Park vertreten. Sie demonstrierte neben einigen Qigong Übungen verschiedene Freihandhand- und Schwertformen. Es konnten auch einige interessierte Passanten zum Mitmachen motiviert werden.

Sport- & Spieletag Ickstatt Realschule



Im Juli hatte der MTV mit den Abteilungen Aikido, Judo und Karate eine gemeinsame "Schnupper-Station" auf dem diesjährigen Sport- und Spieletag der Ickstatt-Realschule.

Dort wurden die Schüler verschiedener Klassen von Simone Walter (Judo), Patrick David (Aikido), Helena Bosse (Judo und Aikido) sowie Siegfried Hübner (Karate) in die ersten Grundübungen der Selbstverteidigung dieser drei japanischen Kampfkünste eingeführt.

Die Schnupper-Station Selbstverteidigung bei der Ickstatt Realschule

Ebenfalls im Juli fanden beim MTV wieder an zwei Wochenenden Fortbildungsseminare für Tai Chi Trainer unter der Leitung von Hilmar Fuchs aus Florida statt. Bei sommerlichen Hallentemperaturen wur-

Tai Chi Trainerfortbildungen

den jeweils drei Tage lang intensiv verschiedene Tai Chi Formen und fortgeschrittene Übungen aus dem Qigong geübt.

Siegfried Hübner



Eine Gruppe der Tai Chi Trainerfortbildung



MTV'ler Lars Kolnsberg (rechts) beim Tai Chi Seminar



U18 mit historischen Erfolg

Vize-Bayerischer Meister, dritter Vorrunde Deutsche Meisterschaft

Einen historischen Erfolg hat die U18 in der Saison 2023/2024 zu verzeichnen.

Nachdem das Team um das Trainerduo Dirk Sing und Markus Seefried unangefochten und souverän mit 15:1 Siegen die Bezirksoberliga U18 Schwaben dominiert hat, standen sie schon frühzeitig als Meister fest.

Mit der Meisterschaft qualifizierten sich die Schanzer Basketballer für die Bayerische Meisterschaft. Da jeweils die Meister aller sechs Bezirke eine Teilnahmeberechtigung hatten, ging es zunächst in einer 3er-Gruppe darum, mindestens 2. Platziertes zu werden, um ins Halbfinale zu kommen.

Gegner waren die Gastgeber Neumarkt sowie der Bundesliga Nachwuchs aus Bamberg.

Und es war eine denkbar knappe Gruppenphase! Im ersten Spiel gegen Neumarkt lagen die Schanzer 1 Minute vor dem Ende schon mit 53:47 zurück. Ein 3 Punkt Spiel durch Tim Seefried und einer dreier durch Denny Drotleff brachten aber die Verlängerung. In der Verlängerung dann noch krasser. Ingolstadt lag 9 Sekunden vor Schluss mit 63:60 hinten. Doch wieder war es Denny

Drotleff, der mit einem Dreier buchstäblich mit dem Schlussignal eine weitere Verlängerung erzwang. Nun war Neumarkt moralisch endgültig besiegt und die Schanzer konnten einen 71:66 Erfolg feiern.

Das zweite Spiel gegen Bamberg war wieder denkbar knapp. Diesmal gelang sogar ein 47:46 Erfolg in der regulären Spielzeit und die Ingolstädter qualifizierten sich als Gruppenerster für das Halbfinale.

Auch hier war mit Aschaffenburg ein äußerst Leistungsstarker Gegner zu finden, der aber gegen fulminant aufspielende Ingolstädter um Topscorer Ahmet Akinci mit einer enormen Punktausbeute von 81:72 (bei verkürzter Spielzeit) keine Chance hatte!

Die Belohnung war das Finale gegen MTSV Schwabing und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Vorrunde in Jena. Schwabing hat eine Spielgemeinschaft mit der Internationalen Basketball Akademie in München (IBAM). Diese hat erst kürzlich großes Aufsehen erregt, da mit Tristan da Silva ein ehemaliger Jugendspieler von IBAM den Sprung in die beste Basketballliga der Welt, der amerikanischen NBA, geschafft hat. Daraus kann man auch erkennen, dass unsere U18 in den ganz hohen Kreis des deutschen

Nachwuchsbasketballs vorgestoßen ist! Schwabing hatte bis zum Finale eigentlich keine große Gegenwehr und gewann jedes Spiel deutlich mit 20 oder mehr Punkten. Doch gegen Ingolstadt taten sie sich äußerst schwer! Zwar wurde Schwabing am Ende mit einem 52:44 Sieg Bayerischer Meister, die Ingolstädter konnten aber auch in diesem Spiel mehr als überzeugen!

Am Wochenende darauf ging es dann zur Deutschen-Meisterschaft-Vorrunde nach Jena. Hier waren wieder Schwabing, Jena und Dresden die Gegner. Im ersten Spiel gegen Schwabing lieferten die Ingolstädter wieder einen packenden Fight, mussten sich aber leider erneut mit 64:57 geschlagen geben. Im anschließenden Spiel direkt danach gab es dann gegen Jena, die unter anderem mit einem estnischen Nationalspieler antraten, nichts zu holen. Doch der nächste Tag brachte einen überragenden Sieg gegen überforderte Dresdner mit 117:33.

Großes Lob gab es für den Ingolstädter Basketball von allen Seiten. In Erinnerung bleibt sicherlich die Aussage des Trainers aus Jena: „Ingolstadt hatte ich bis jetzt nie in Verbindung mit Basketball gebracht, das hat sich geändert“.



Die erfolgreiche Mannschaft:

Stehend von links nach rechts: Max Bauer, Trainer Dirk Sing, Ismael Dawoud, Jonas Hofmann, Denny Drotleff, Denis Begovic, Ahmet Akinci, Emil Waldemair, Tobias Rochholz, Anton Slupik, Tim Seefried, Aleks Durkovic, Adrian Albrecht, Luis Ostermeir, Lazar Romcevic, Trainer Markus Seefried
Kniend: Marco Wiese, David Feldmann, David Jin, Vincent Zvada, Mihailo Lazarevic



H2 – Aufsteiger in die Bezirksoberliga!

Es war eine ganz besondere Saison für unsere U18. Denn mit einem großen Kader durch eine Spielgemeinschaft mit dem PSV Ingolstadt sowie zwei äußerst engagierten Trainern Sing und Seefried, trat man nicht nur in der Jugendliga sondern parallel auch im Seniorenbereich in der Bezirksliga an.

Und dies, obwohl einige Funktionäre und Basketballinteressierte dem Ingolstädter Nachwuchs hier keine großen Chancen eingeräumt haben! Zu groß wäre die Konkurrenz durch starke Teams des ESV Ingolstadt, TSV Etting, TSV Neuburg oder Schrobenhausen. Doch auch hier konnten unsere Jungs eine überragende Saison verbuchen!

Zwar gab es in der Tat einige Niederlagen, zum Beispiel in der Verlängerung in Meitingen, um einen Punkt in Etting oder auch sehr ersatzgeschwächt in Neuburg. Aber es gab eben auch neun Siege! Nur gegen Schrobenhausen ging man zweimal als Verlierer vom Platz.

Durch die sehr ausgeglichene Liga gab es aber dann ein traumhaftes Finale für die Schanzer! In eigener Halle stand am letzten Spieltag im Duell gegen Neuburg ein Endspiel um den 2. Platz an. Da Schrobenhausen im Vorfeld schon als Meister feststand, aber aufgrund des Abstiegs deren Herren 1 nicht aufsteigen konnte, sollte der Zweitplatzierte der Aufsteiger in die Bezirksoberliga sein.

In einem mitreißenden Spiel gewannen die Ingolstädter mit 76:52 gegen eine Neuburger Mannschaft in bester Besetzung und sicherten sich tatsächlich den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Und das tatsächlich mit genau zwei Spielern die zu diesem Zeitpunkt 18 Jahre alt waren, alle anderen waren 17, 16 oder sogar nur 15!

Größten Respekt und größten Applaus gab es dazu von allen Seiten. Auch Trainer Dirk Sing zeigte sich beeindruckt von der Leistung. „Mir war es immer wichtig die jungen Talente weiterzuentwickeln. Wenn wir nun genau das letzte Spiel gegen Neuburg betrachten ist uns das exzellent gelungen. Wir haben in der Saisonvorbereitung gegen genau diese Neuburger Mannschaft um 30 Punkte verloren und waren deutlich schwächer. Mit unserer kontinuierlichen Arbeit konnten wir dies komplett verändern und sind verdient Zweiter in der Liga geworden“.

Auch Trainer Markus Seefried zeigte sich begeistert: „Wenn uns jemand vor der Saison gesagt hätte, dass wir Vize-Bayerischer Meister und Drittplatzierter in der Vorrunde der Deutschen Meisterschaft mit der U18 werden UND Aufsteiger in die BOL im Herren-Bereich, hätte ich ihn vermutlich für verrückt erklärt. Aber unser Team hat alles gegeben, unsere Jungs haben bis zu fünfmal die Woche trainiert und genau so eine Saison hingelegt von der wir uns nicht einmal hätten träumen trauen“.



Jonas Hofmann (14) und Emil Waldemair (7) im Kampf um den Rebound beim Saisonfinale der Herren 2 gegen Neuburg in toller Atmosphäre in der MTV-Halle!

U16 dominiert und erkämpft sich Teilnahme an Bayernliga

Die Saison 2023/24 stand für die U16 der MTV Baskets von Beginn an unter dem Motto der „zweiten Chance“.

Ein Jahr zuvor hatte man den sicher geglaubten Titel in der Bezirksoberliga lediglich wegen einer Niederlage gegen die Kangaroos aus Leitershofen verpasst, und das auch

noch im Heimspiel. In der neuen Saison wollte man diesen Fehler nicht begehen und spielte von der ersten Partie an mit vollem Einsatz. Gleich mit dem ersten Spiel gegen

Basketball



Jamal Fröhlich (No. 7) bei einem seiner zahlreichen Korbleger gegen die Augsburg Knights

die Kangaroos war klar, dass man sich dieses Jahr erneut Hoffnung auf den Titel machen konnte. Die Mannschaft dominierte in den ersten Monaten die Liga nach Belieben, auch wenn es immer wieder schwere Spiele gab, in denen die Mannschaft Extrameilen gehen musste. Jedoch setzten sich Erfahrung und Routine immer wieder durch.

Die Mannschaft setzte sich zu großen Teilen aus den Spielern der Saison 2022/23 zusammen, erweitert um einige Neuzugänge, die sich schnell ins Mannschaftsgefüge einfanden. Coach Anthony Gräber, gleichzeitig Abteilungsleiter und Leistungstrainer bei den MTV Baskets, hatte die Mannschaft schon im Jahr zuvor mit viel Engagement und Einsatz in eine homogene Truppe verwandelt, die in den Partien gegen Eichstätt, den PSV Ingolstadt, Augsburg und Diedorf ihr spielerisches Können unter Beweis stellen konnte. Mit einer starken Defence, schnellem Umschaltspiel, dynamischer Offence und vielen Treffern von außerhalb der Zone standen am Ende der Saison zehn Siege in zehn Spielen auf der Tafel, und damit der ungefährdete Titel in der Bezirksoberliga Schwaben, was beim letzten Heimspiel gegen Diedorf gebührend gefeiert wurde.

Nach der Saison folgte wie bereits 2023 die Teilnahme am Osterturnier in Wien. Neben der spielerischen Herausforderung ist das Internationale Turnier in der österrei-

chischen Hauptstadt ein großer Beitrag für die persönliche Entwicklung der jungen Spieler. Auch wenn für die U16 nach der Vorrunde bereits Schluss war, konnten trotzdem zahlreiche Erfahrungen und neue Kontakte gesammelt werden. Die 5 Tage in Wien trugen wesentlich zu einer weiteren Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls im Team bei. Im Juni 2024 schließlich folgte die erneute Teilnahme am Crocodiles Cup in Bamberg. Gerade hier zeigte sich enorme Leistungssteigerung und die spielerische wie körperliche Entwicklung der U16 in den letzten 12 Monaten. Gegen starke Gegner aus Kulmbach und Trudering erkämpfte man sich die Finalteilnahme. Gegen Frankonia Nürnberg musste man sich zwar nach einem harten und über lange Zeit ausgeglichenen Kampf geschlagen geben, jedoch erspielte sich die Mannschaft den Respekt der Favoriten aus Nürnberg, die die Ingolstädter nicht auf dem Zettel hatten.

Eine Chance auf Revanche bekommt das Team bereits in der neuen Saison, spielen beide Mannschaften doch gemeinsam in der Bayernliga. Für die Mannschaft und die gesamte Basketballabteilung des MTV ein wichtiger Schritt und ein klares Zeichen, wohin Coach und Abteilungsleiter Anthony Gräber die MTV Baskets v.a. in der Jugendarbeit hin entwickeln möchte: „Wir wollen neben dem Breitensportangebot eine nachhaltige Entwicklung des Basketballsports in der Region Ingolstadt anstoßen, in der neben den spielerischen Möglichkeiten auch Umfang



Marco Wiese (No. 3) beim Cut in die Zone mit Block von Muris Deljic (No. 9)

und Qualität von Leistungstraining und Nachwuchsförderung wesentlich ausgebaut werden. Deswegen freue ich mich besonders darüber, dass wir zusätzlich zum alten Mannschaftsstamm auch Spieler von anderen Vereinen wie Eichstätt, Crailsheim und Etting gewinnen konnten, die mit einer Zweitlizenz auch für den MTV in der U16 Bayernliga antreten werden. Mit dem Wechsel der älteren Spieler in die U18 entsteht hier ein Kern an jungen Spielern, die den Basketballsport in



Kaputt, aber glücklich über den Titel nach dem letzten Heimspiel gegen Diedorf!

Hinten von links: Maximilian Bauer, Maximilian Eiter, Marco Wiese, Ferdinand Piegsa, Emir Arslan, Muris Deljic, Adrian Thammer, Fabio Caruso, Philipp Goryushko, Leo Mühlbauer, Lennart Ullrich, Benjamin Laurijssen, Lars Freytag, Orgil Batjargal, Taras Neubauer
Vorne von links: Simon Ostermeier, Anthony Gräber (Coach), Jamal Fröhlich

der Region Ingolstadt nach vorne tragen können, und die sich auch als zukünftige Trainer und Schiedsrichter an der Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsarbeit beteiligen können.“

Die Neuen im Team der U16 Bayernliga.

Von links Jakob Schmidt, Jonas Schleif, Anthony Gräber (Coach), Dominik Heinz, Jaden Hoffmann & Seymen Vatansver



Saison 2023/24 MTV Baskets Ingolstadt U12mix

Wer vom Gewinn des Basketball-Weltmeistertitels durch die deutschen Herren im September 2023 nicht mit dem Basketball-Virus angesteckt wurde... aus dem wird wohl so schnell kein Fan mehr! Nach Bronze bei der Eurobasket 2022 hielt im Jahr zwei nach Hallenöffnungen post Corona das Interesse am Sport weiter an, und das nicht nur in den Hochburgen des Sports wie Bamberg oder Berlin, sondern auch im Bezirk Schwaben und in Raum Ingolstadt.

Nach dem Hochrücken der jahrgangsalteren Mädchen und Jungen in die U14 konnten Coaches Angelika, Daniel und Rainer schon



bald wieder mehr als 20 überwiegend Rookie-Basketballer:innen in der Halle begrüßen und die Anfragen stauten sich pünktlich zum Beginn der Hallensaison. Im Minibasketball, definiert durch den niedrigeren Korb, das etwas kleinere und leichtere Spielgerät und angepasste Regeln bzw. Regelauslegungen für mehr Erfolgserlebnisse, liegt der Schwerpunkt auf der Spielfähigkeit der Kinder und nicht gar so sehr auf dem Sammeln von Trophäen und dem Kampf um Aufstiegsränge. Der Dachverband hat dafür die Formel „Erlebnis vor Ergebnis“ geprägt. Wenn die Al-

lerehrgeizigsten die Schuhe schnüren, wollen sie sich aber auch im Wettkampf messen. Dafür bietet der geordnete Spielbetrieb die ideale Möglichkeit: Kinder streifen sich das erste Mal die Schanzer Trikots über und bekommen in Aufstellungen mit bis zu 12 Kindern pro Team die Gelegenheit, Basketball im Format „vier gegen vier“ (ab U14 wird erst 5-5 gespielt) gegen andere gemischte Teams aus dem Raum Ingolstadt, Augsburg und Nördlingen auszuprobieren.

Dabei ist es jedes Jahr aufs Neue spannend, wer denn da so beim Gegner aufläuft:



Inh. Christian Schäfer

... für Ihre Augen

Pettenkofersstraße 22 · 85053 Ingolstadt

Tel.: 0841.66444 · Mail: info@duo-optik.de · Web: www.duo-optik.de

Brillen · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen
Kontaktlinsenpflegemittel · Lupen

Antlich anerkannte Sehteststelle · Hausbesuche · Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Für alle Mitglieder des MTV Ingolstadt geben wir 10% Rabatt auf unser gesamtes Programm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



denn die Entwicklungsunterschiede können gewaltig sein. Reine Jungsteams aus großen Vereinen mit leistungssportlich orientierter Jugendarbeit treten vielleicht gegen Vereine an, die zum allerersten Mal überhaupt eine U12mix-Mannschaft in der Einsteigerklasse melden konnten; Jungs wie Mädchen aus dem älteren U12-Jahrgang, die seit 5 Jahren Basketball spielen und an Körpergrößen von 175 cm heranreichen sind vielleicht nicht die Regel, aber es gibt sie! In solchen Situationen kann es schon mal Protest geben auf der eigenen Bank, weil Kinder Schiebung vermuten (Betrug beim Geburtsdatum? Werden Spieler:innen aus höheren Altersklassen eingesetzt?). Plötzlich geht es nicht mehr um vortaktische Maßnahmen, sondern um die Neukalibrierung der Erwartungen. Die Antwort kann in dieser Altersklasse, mit stark heterogenen Teams in solch einer Situation nur lauten: Heranführung an den Spielbetrieb, so viele Minuten wie möglich zu absolvieren, um die Bindung an den Sport zu fördern. Wettkampfsituationen, auch auf Turnieren und Freundschaftsspielen, geben

*Glück und Glas . . .
zum Glück gibt's die
Glaserei*

Lenz Kraus

Inhaber: R. Weber

Bei der Schleifmühle 26
85049 Ingolstadt · ☎ (08 41) 3 42 77



KESSEL

Landen Sie bei uns
Ihren Volltreffer.

Bewerben Sie sich jetzt!

dabei wichtige Informationen für die Kinder selber und sollen motivieren, im Training an den „Fundamentals“ wie z.B. Dribbeln, Passen und Fangen, der Beinarbeit und dem Korbleger zu arbeiten.

In der Bezirksliga U12 gemischt Nord, der unteren von den zwei Ligen in unserem Bezirk, wurde nach wenigen Spieltagen klar, dass an Neuburg und dem Lokalrivalen PSV kein Weg vorbei führen würde, zu stark und basketballerisch versiert trumpten einige Akteure schon im Oktober auf und demonstrieren ihre athletische und physische Dominanz. Obwohl ein guter zweiter Platz hinter Neuburg möglich gewesen wäre, um sich so die „bragging rights“ in Ingolstadt zu sichern (neben dem MTV hatten PSV, ESV und Etting U12-Teams gemeldet), mussten die Schanzer Kids sich schließlich mit dem 5. Platz in der 7er-Gruppe begnügen. Dabei konnten die Schanzer Neuburg nach hartem Kampf in der MTV-Halle die einzige Niederlage der ganzen Saison bescheren. (Zur Wahrheit gehört aber hinzu, dass der Neuburger Topscorer nicht angegeist war.) Das spannendste Spiel der Saison war vielleicht die Auswärtsbegegnung gegen den ESV, mit etlichen Führungswechseln und Spannung bis in die letzten beiden Minuten und dem „Durchbruchspiel“ einiger Neuzugänge, die sich deutlich in die „double digits“ werfen konnten.

Highlights off-court waren der gesellige Abschluss der Punktspielrunde beim Auswärtsspiel in Eichstätt, die Übergabe der Abschiedsgeschenke zum Schuljahresende. Aber auch auf dem Basketballfeld ging es in der Post-season nach der Neugliederung der Altersklassen natürlich weiter: In den Pflingstferien wurden etliche U12er in der MTV-Halle beim Camp gesichtet, Coaches haben die Off-season für Fortbildungen genutzt und die neue U14 weiblich trat beim Crocodile Cup in Bamberg zum ersten Mal als Team an. Abteilungsleiter Anthony Gräber arbeitet mit seinem Coaching Staff weiterhin unermüdlich daran, Strukturen und Hallenkapazitäten dem Wachstum anzupassen. Dabei ist er selber in die Bresche gesprungen und hat zu Anfang der Spielzeit 2023/4 eine neue Jüngstengruppe angebaut (Jahrgänge 2015 und jünger), die es auch den jüngsten Kindern ermöglicht, in den Sport einzusteigen und die mehr Trainingszeit für die Minis insgesamt bedeutet. Und wegen der erfreulichen Entwicklung der Mitgliederzahlen bei den Mädchen kann der MTV zur Saison 2024/5 eigene Trainingszeiten für Mädchen des Jahrgangs 2011 und jünger anbieten,

die auch zusammen in einer reinen Mädchenrunde als Team antreten werden.

Last but absolutely not least: Coaches Angelika, Daniel und Rainer sagen allen U12mix-Eltern ein ganz großes und herzliches Dankeschön – ohne Euch geht es nicht, es wäre kein Spielbetrieb möglich und die meisten U12mix-Kinder kämen ohne Euch nicht zum Training. Danke! Die Arbeit der abgelaufenen Saison macht Lust auf mehr. See you on or off court!



Voller Energie

Natürlich.	Von hier.	Für Sie.
65 %	100 %	50.000
Erneuerbare im Strommix. Wir sind aktiv für Umwelt und Klima.	Leistung aus der Region. Damit Ihr Geld in Ihrer Heimat bleibt.	Std./Monat stecken wir in sichere Versorgung und Ihre Freizeit.
Mehr Infos unter 0800 / 8000 230	Besser ganz nah.	
www.sw-i.de		

**STADTWERKE
INGOLSTADT**



Dominic gewinnt Jugendvereinsmeisterschaft

Die Jugendvereinsmeisterschaft 2024 ist zu Ende. Und diesmal haben über 19 jüngere Spieler des MTV Ingolstadt mitgespielt.

Michael Euringer konnte den Meistertitel vom letzten Jahr nicht verteidigen. In einem knappen Finale konnte sich Dominic Pohle gegen

Julia Marzell durchsetzen, während Michael im Parallelspiel gegen Bennett Nickel gewann. Die bessere Buchholz Wertung (Anzahl der Punkte der Gegner) setzt Dominic auf den Thron, Michael wird Zweiter und Bennett landet auf dem 3. Platz. Julia erreicht den 4. Platz. Veljko Popovic und Emin Süzen haben ebenfalls eine starke Leistung gezeigt und tei-

len sich mit 3,5 Punkten aus fünf Partien jeweils den 5. Platz. **Herzlichen Glückwunsch.** Das Ergebnis ist deswegen diesmal so knapp ausgefallen, weil beide Favoriten (Dominic und Michael) jeweils einen Fehlstart hatten und nach Runde 2 sich nur im Mittelfeld befanden. Julia Marzell war bis zur 4. Runde auf dem ersten Platz.

Jugendvereinsmeisterschaft 2024, Rangliste: Stand nach der 5. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Pohle, Dominic		1002		MTV Ingolstadt	?	3	2	0	4.0	14.0	11.25
2.	Euringer, Michael		1019		MTV Ingolstadt	?	4	0	1	4.0	12.0	9.50
3.	Nikel, Bennett		902		MTV Ingolstadt	?	3	1	1	3.5	16.0	10.75
4.	Marzell, Julia		997	W	MTV Ingolstadt	?	3	1	1	3.5	14.0	8.50
5.	Popovic, Veljko				MTV Ingolstadt	?	3	1	1	3.5	11.5	7.25
5.	Süzen, Emin				MTV Ingolstadt		3	1	1	3.5	11.5	7.25
7.	Schneider, Leonhard		741		MTV Ingolstadt	?	2	2	1	3.0	13.5	6.75
8.	Lev, Mika		875	W	MTV Ingolstadt	GER	2	2	1	3.0	12.5	6.25
9.	Khorgami, Abtin		762		MTV Ingolstadt	?	2	1	2	2.5	15.5	6.75
10.	Soniadis, Raphael				MTV Ingolstadt	?	1	3	1	2.5	15.0	7.00
11.	Erben, Tim		738		MTV Ingolstadt	?	2	1	2	2.5	13.0	4.25
12.	Heining, Tom				SV Weichering	?	2	1	2	2.5	12.0	4.75
13.	Navarro Jahnke, Nico		787		MTV Ingolstadt	GER	2	1	2	2.5	9.5	3.00
14.	Schulz, Benedikt				MTV Ingolstadt	-	2	0	3	2.0	13.0	3.50
15.	Blohm, Mattis		784		MTV Ingolstadt	?	2	0	3	2.0	10.5	2.00
16.	Schulz, Manuel				MTV Ingolstadt	-	1	1	3	1.5	10.5	1.75
17.	Chen, Ethan		815		MTV Ingolstadt	-	1	1	3	1.5	10.5	1.50
18.	Kostiuchenko, Heorghii		961		MTV Ingolstadt	?	1	1	3	1.5	10.0	1.25
19.	Steczek, Simon				MTV Ingolstadt		1	0	4	1.0	9.5	1.00

Dreifacher Aufstieg

Erfolgreiche Saison von Erster-, Zweiter- und U16-Mannschaft



Erste Mannschaft Erwachsene

Es ist vollbracht. Die Schachabteilung des MTV Ingolstadt feiert die erfolgreichste Saison seit über 20 Jahren.

Die erste Mannschaft hat den Wiederaufstieg in die Regionalliga geschafft. Bereits am vorletzten Spieltag hätte der Aufstieg perfekt gemacht werden können. Gegen den SK Töging reichte es jedoch nur zu einem 4 : 4. Somit blieb die Spannung bis zum letzten Spieltag erhalten und unsere erste Mannschaft gewann auswärts in Rosenheim mit 5,5 zu 2,5. Damit hat sich die Mannschaft mit Ralf Glawe, Patrick Eichschmied, Markus Lechermann, Kai Hausmann, Armin Gürtler, Asim Muharemagic, Josef Freundorfer, Michael Holgert und Leo Navarro Jahnke end-

gültig auf Platz 1 der Tabelle festgesetzt. Das Geheimnis dieses Erfolges ist, dass diese Mannschaft seit Jahren geschlossen auftritt. Es gab nur sehr wenige Ausfälle.

Bei diesen Erfolgen wollte die 2. Mannschaft ebenfalls dabei sein. Somit waren die letzten drei Runden entscheidend und wir mussten gegen unsere direkten Konkurrenten vom VfB Friedrichshofen, TSV Rohrbach und SC Eichstätt antreten. Und alle 3 Wettkämpfe waren an Dramatik nicht zu überbieten. Beim Spiel gegen den TSV Rohrbach stand es bereits 2,5 zu 3,5 gegen uns. Hier gelingt es Trung Doan den richtigen Kniff im Turmendspiel zu finden und eine verlorene Partie noch zu drehen. Der Wettkampf ging 4 : 4 aus und unsere Aufstiegschancen blieben gewahrt. Im direkten Vergleich gegen den VfB Friedrichshofen stand es erneut 2,5 zu 3,5 gegen uns. Diesmal musste Markus Pohle sein Turmendspiel zwingend gewinnen, während Peter Euringer seine Partie nur noch Remis halten konnte. Wieder stand es 4 : 4 und wir mussten am letzten Spieltag gegen den SC Eichstätt unbedingt gewinnen. Kurz vor Schluss des letzten Spieltages stand es 3,5 zu 3,5. Ein 4 : 4 hätte diesmal nicht gereicht, da der TSV Rohrbach sein Parallelspiel mit 6 : 2 gewonnen hatte. Dann wäre der TSV Rohrbach auf Platz 2 und nicht wir. Somit musste diesmal Daniel Navarro die Kohlen aus dem Feuer holen. Nach vier Stunden ging die Partie zu unseren Gunsten aus und wir gewannen 4,5 zu 3,5. Die Belohnung für die Mannschaft um Daniel Navarro, Igor Beller, Peter Euringer, Trung Doan, Lukas Weber, Andreas Menrad, Markus Pohle, Alma Krastina und Eric Navarro Jahnke war die Belohnung mit Platz 2 und Aufstieg in die 1. Kreisliga.



Zweite Mannschaft Erwachsene

Diese Erfolgsserie wurde vervollständigt durch die Erste U16-Mannschaft. Pablo Graf de Miguel, Konstantin Pappas, Michael Euringer und Dominic Pohle spielten eine hervorragende Saison. In der gesamten Saison gingen nur zwei Spiele verloren. Die anderen Matches wurden alle gewonnen. Die Belohnung ist der 2. Platz mit 18 : 4 Mannschaftspunkten. Da der SK Freising bereits eine Mannschaft in der Bezirksliga hat, geht aus Aufstiegsrecht an uns. Unsere U16 Mannschaft spielt somit in der nächsten Saison in der Bezirksliga.

U16-Kreisliga – 2023/2024

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MPkt	BPkt
1.	SK Freising 2	■	1½	2½	3	3	3½	2	4	4	4	4	4	19-3	35,5-8,5
2.	MTV Ingolstadt/Weichering 1	2½	■	1	2½	1½	4	3½	4	4	3	4	4	18-4	34,0-10,0
3.	SC Moosburg 1956 e.V.	1½	3	■	2	4	2	1	2½	2½	2½	4	3	16-6	28,0-16,0
4.	TSV Rohrbach	1	1½	2	■	2½	1½	4	3½	2	4	4	4	14-8	30,0-14,0
5.	SK Neuburg	1	2½	0	1½	■	1½	2½	4	3½	4	4	4	14-8	28,5-15,5
6.	SK Freising 3	½	0	2	2½	2½	■	½	3	2	4	3	3	14-8	23,0-21,0
7.	VfB Friedrichshofen SABt 1	2	½	3	0	1½	3½	■	2	3½	3	4	2	13-9	25,0-19,0
8.	SK Ingolstadt	0	0	1½	½	0	1	2	■	4	2½	3	4	9-13	18,5-25,5
9.	MTV Ingolstadt/Weichering 2	0	0	1½	2	½	2	½	0	■	4	3½	2	7-15	16,0-28,0
10.	VfB Friedrichshofen SABt 2	0	1	1½	0	0	0	1	1½	0	■	2½	4	4-18	11,5-32,5
11.	SC 1947 Beilngries	0	0	0	0	0	1	0	1	½	1½	■	3	2-20	7,0-37,0
11.	SK Abensberg/TSV Mainburg	0	0	1	0	0	1	2	0	2	0	1	■	2-20	7,0-37,0



Unsere Schachjugend bei der BJEM

Vom ersten bis fünften April fanden die Bayerischen Jugend Einzelmeisterschaften sowohl der Jungen als auch der Mädchen statt.

Insgesamt traten dort über 200 Spieler an um den Titel des Bayerischen Jugend Einzelmeisters in sieben Altersklassen auszuspielen. Unter ihnen auch drei Spieler des MTV Ingolstadt: Heorhii Kostiuchenko vertrat uns in der Altersklasse U10, Leo Navarro Jahnke

ging in der U16 an den Start und Mika Lev trat bei den Mädchen in der U14 an.

Außer Leo, der sich berechnete Hoffnungen auf den Titel machen durfte und zu den Besten seiner Altersklasse in Bayern gehört, waren unsere beiden anderen Starter in ihren Altersklassen krasse Außenseiter.

Nach anstrengenden sieben Runden stand fest, was vor Turnierbeginn schon zu erahnen war: Die bayerische Konkurrenz war für unsere Spieler ein bis zwei Nummern zu

groß. Das beste Ergebnis erzielte Leo Navarro Jahnke mit einem achten Platz, für den Vierten der Setzliste allerdings eine kleine Enttäuschung.

Mika Lev und Heorhii Kostiuchenko schlugen sich tapfer in einem für sie sehr anspruchsvollen Feld und errangen immerhin zwei Punkte aus sieben Partien. Für beide war es die erste Teilnahme bei einer Bayerischen Meisterschaft, aber wenn man ihre Entwicklung betrachtet, bestimmt nicht die letzte.



Liebe Freunde der gelben Filzkugel, liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder, die neue Abteilungsleitung stellt sich vor:

Von links nach rechts:

Alexander Ruh,

Abteilungsleiter;

Anna Schleicher,

Schriftführerin und Pressewartin;

Filip Pyrek,

Kassier;

Eugen Schoch,

stellv. Abteilungsleiter;

Christian Beringer,

Sportwart;

Manuel Isensee,

Jugendleiter



Hochwasser 2024

Am 3. Juni 2024 hat uns nach 2013 das Hochwasser voll getroffen.

Leider war bis Mittwoch Abend 12. Juni 2024 die Zufahrt zum kompletten Baggerseege-
lände wegen der verursachten Schäden
durch das Hochwasser gesperrt. Nach ersten
Instandsetzungsarbeiten an unserer Anlage
und einigen Funktionstests konnte der Spiel-
betrieb am Nachmittag des 14. Juni 2024
wieder starten. Nach massiven Schäden an

der Elektroinstallation und unserer Bewäs-
serungsanlage ist ein früherer Start leider
nicht möglich gewesen. Dies hatte leider
auch auf den sportlichen Betrieb massive
Auswirkungen. Wir haben an den Spieltagen
an denen die Punktspielbetrieb nicht auf
unserer Anlage ausgerichtet werden konnte
unser Heimrecht an unsere Gäste abgegeben.

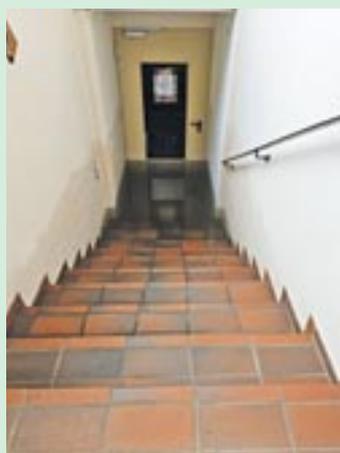


Heimspiel in Ismaning

Für die aktuellen Instandsetzungsarbeiten
möchte ich mich schon jetzt ganz besonders
und herzlich bei unserem Eugen für seinen
außerordentlichen Einsatz danken. Mein
Dank gilt auch dem restlichen Abteilungslei-
tungsgremium, unserm Präsidium und der
Geschäftsstelle. Gemeinsam werden wir die
Schadensregulierung meistern.

Leider wurden unsere „unteren“ Tennisplätze komplett zerstört, unter anderem die in diesem Jahr erstmals in Betrieb genommenen Kleinfeld- und Midcourtplätze.

Aktuell wird an einem Hochwasserschutzkonzept für unsere Anlage gearbeitet um künftig die Schäden durch Hochwasser zu minimieren.



Danke

Am 23. Juni 2024 konnten die Herren ihr letztes Heimspiel in der Sommersaison 2024 mit der Bewirtung unserers Wirts Wolfgang genießen. Grund genug für den Kapitän Andreas dem Wirt den Oskar „Wirt des Jahrhunderts Wolfgang von der Fohlenweide Deine MTV Herren“ zu verleihen.

Alexander Ruh
Abteilungsleiter





Tennis-Jugend

Während das Schleiferlturnier für die erwachsenen Mitglieder auf eine lange Tradition zurückblicken kann, ist das Schleiferlturnier für die Tennis-Kids erst seit Kurzem Teil des jährlichen Terminkalenders der Tennisabteilung des MTV Ingolstadt.

Umso erfreulicher ist es, dass sich dieses Jahr kurz vor Beginn der Punktrunde rund 30 Spielerinnen und Spieler auf unserer schönen Tennisanlage an der Fohlenweide getroffen haben, um Jagd auf die begehrten Schleiferl, die jeder Sieger nach der Partie bekommt, zu machen. Dabei wurde in drei Klassen gespielt: Kleinfeld, Midcourt und Großfeld. Bei allem Ehrgeiz stand bei diesem Schleiferlturnier jedoch nicht der sportliche Erfolg im Vordergrund. Vielmehr ging es da-

rum, Spaß zu haben und sich gegenseitig kennenzulernen, zumal auch einige der teilnehmenden Kids neu in der Tennisabteilung waren. Und das ist auf alle Fälle gelungen, was die fröhlichen Gesichter aller belegen. Insofern kann das Schleiferlturnier als voller Erfolg verbucht werden und wird sicher eine Neuauflage im kommenden Jahr finden.

Die Tennisabteilung des MTV erlebt gerade im Kinder- und Jugendbereich einen stetigen Zulauf. So konnten in dieser Sommersaison 7 Kinder-/Jugendmannschaften an den Start der Punktrunde geschickt werden, um für den MTV auf Punktejagd zu gehen. Dieser Zulauf ist sicherlich unter anderem auf die super Arbeit der beiden ansässigen Tennisschulen (Tennisschule Bettina Freitag/Tennisschule Tennis4You) zurückzuführen, die für alle Alters- und Leistungsklassen ein in-

dividuelles Training anbieten. Wer Interesse hat, selbst in die Welt des Tennissports einzutauchen, kann gerne über unseren Sportwart (christian.beringer@web.de) sowie unseren Jugendleiter (Manuel.isensee@mtv-in.de) Kontakt zur Tennisabteilung aufnehmen. Wir würden uns freuen, bald von Dir zu hören.

Manuel Isensee
Jugendleiter



Schleiferlturnier Kinder Eltern

Bei herrlichem Wetter fand auch dieses Jahr wieder unser traditionelles Schleiferlturnier zu Saisonbeginn statt. Dank der hohen Beteiligung konnten interessante Matches statt-

finden. Für das leibliche Wohl sorgte unser Wirt Wolfgang.

In der Sommersaison 2024 gehen die Erwachsenen mit 4 Mannschaften ins Rennen

um in den Matches wichtige Punkte für die Tennisabteilung zu sammeln.

Christian Beringer
Sportwart

Erwachsenen-Bereich



Schleiferturnier Erwachsene

Emotional, herzlich, gemeinschaftlich

So verlief der 12. Fohlenweide-Cup auf der Tennisanlage des MTV 1881 Ingolstadt mit seinem erzielten Rekordergebnis zugunsten der Unicef-Gruppe Ingolstadt

Es sind die vielen Geschichten und Momente, die sich über diesen Tennistag auf der Anlage des MTV 1881 Ingolstadt erzählen lassen.

Viele davon waren emotional, herzlich, gemeinschaftlich. Genau das macht den Fohlenweide-Cup aus, auch bei seiner zwölften Auflage

Ende Juli dieses Jahres. Es ist das Benefiz-Tennisturnier als Dank für aktive und ehemalige Funktionäre des Ingolstädter Tennissports und aus den benachbarten Landkreisen, die, wie es Initiator und Organisator Udo Ellermann formulierte, „das ganze Jahr über dafür sorgen, dass viele andere Tennisspieler können“. Einer dieser Momente war zum Beispiel kurz vor Beginn der Siegerehrung, als Udo



Spiel, Satz und Sieg für den guten Zweck: Beim 12. Fohlenweide-Cup auf der Tennisanlage des MTV 1881 Ingolstadt kamen insgesamt 11.130 Euro durch Teilnehmer und Förderer zusammen



Schirmherr Horst Seehofer und Initiator Udo Ellermann übernahmen die Siegerehrung und überreichten hier den Scheck an die Unicef-Gruppe Ingolstadt, vertreten durch (von links) Elena Lange, Anita Binner und Christine Seehofer. Als Ehrengast hatte Udo Ellermann die ehemalige Ingolstädter Profitennisspielerin Miriam Schnitzer eingeladen.



Ellermann voller Freude auf der Terrasse verkündete: „Das war noch nie da.“ Gemeint hatte er die Höhe der Spendengelder für die Unicef-Gruppe Ingolstadt, die an diesem sommerlichen Tag durch Aktive und Förderer eingespielt werden konnten: 11.130 Euro, der bisher höchste Betrag in der Historie des Fohlenweide-Cups. Für große Aufmerksamkeit sorgte außerdem zur Mittagszeit das Showmatch mit der ehemaligen Ingolstädter Tennisprofispielerin Miriam Schnitzer, Neuburg-Schrobenhausens Landrat Peter von der Grün, der aus den USA stammenden Adrienne Parker und Dieter Seehofer: hier ein Viererduell am Netz, dort eine intensive Rückhand-Rallye, da für den Gegner schwer zu spielende Vorhand-Slice-Bälle. Die Zuschauer hatten sichtlich Freude daran.

Ausgesprochen angenehm war über den Tag hinweg zu beobachten, dass sich die etwas stärkeren Aktiven in den Ballwechselln ein Stück weit zurückgenommen und sich bewusst dem Tempo der anderen angepasst hatten. Ein gewisses Gemeinschaftsgefühl also, das sich auch im sportlichen Wettkampf zeigte. Währenddessen und über den ganzen Turniertag hinweg gab es im Zuschauerbereich, in dem jeweils die Hälfte der Aktiven eine Pause einlegen durfte, immer wieder einen lockeren Austausch untereinander, auch mit den geladenen Vertretern aus Politik und Wirtschaft. Da ging es um Bürokratieabbau hierzulande, um den US-Wahlkampf, vor allem aber um gemeinsame Erlebnisse und Anekdoten aus vergangenen Zeiten auf und neben dem Tennisplatz.

Zeitgleich sah man Matches in den beiden Kategorien Damen- und Herrendoppel, der Partner wurde zu Beginn per Los bestimmt. In mehreren Gruppenspielen ermittelten gut 60 Aktive zwischen zehn und 86 Jahren, allesamt persönlich eingeladen zuvor von Udo Ellermann, ihre Sieger. In der Damenkonkurrenz gewann Miriam Schnitzer mit dem zehnjährigen Bayernkader-Nachwuchsspieler Konstantin Ruh, bei den Herren Hans Brunner vom TSV Kösching und Michael Häusler vom TSV Baar-Ebenhausen.

Noch so ein besonderer Moment war die Siegerehrung mit einer humorigen und gleichermaßen informativen und persönlichen Rede von Horst Seehofer mit Dank an die Tennisfunktionäre über ihre Teilnahme und ihr ehrenamtliches Engagement. Seehofer, Schirmherr des Fohlenweide-Cups, hob die Einzigartigkeit dieses Tennisturniers und seines Initiators Udo Ellermann hervor. Beide kennen sich seit über fünf Jahrzehnten, spielten in ihrer Jugend in Ingolstadt zusammen Handball, später über viele Jahre auch Tennis. Bis heute sind die Familien miteinander befreundet.



Horst Seehofer machte dabei keinen Hehl daraus, wie sehr er, der CSU-Politiker, seinen langjährigen Freund, den SPD-Mann, schätzt. Weil Ellermann, der unter anderem 31 Jahre in Summe die MTV-Tennisabteilung leitete, nach Seehofers Überzeugung „in Ingolstadt eine große Ikone im Sport und als Bürger“ sei. Ellermanns Engagement für Sport und Gesellschaft, bezeichnete Seehofer als „einzigartig“. Ebenso dankte er der Unicef-Gruppe Ingolstadt: „Ihr macht nicht nur heute sondern das ganze Jahr und über Jahrzehnte eine ganz wichtige Arbeit.“ Vor der Überreichung der Pokale an die jeweils drei Siegerpaare zitierte er diesen Satz, der in seinen Augen auch für diese Gruppe des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen gelte: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es – und ihr macht viel Gutes.“

Und auch wenn Horst Seehofer, dessen Tennis-Heimatverein seit Anfang der 70er-Jahre der MTV 1881 Ingolstadt ist, seit Beginn seiner Amtszeit als Bayerischer Ministerpräsident im Jahr 2008 den Tennisschläger aus der Hand gelegt hat, weil er sich zuvor diverse Verletzungen auf dem Tennisplatz zugezogen hatte: Die Schirmherrschaft beim Fohlenweide-Cup, die er seit der ersten Stunde im Jahr 2001 innehat, möchte er weiter aufrechterhalten. Denn es sei ihm eine Herzensangelegenheit, dieses Ingolstädter Benefiz-Tennisturnier mit viel Herzlichkeit und Verbundenheit zum Tennissport und dem, was dahinter steckt, zu unterstützen. Oder um es mit den Worten von Udo Ellermann zu sagen, der natürlich auch diesmal wieder ein unverzichtbares Team hinter sich hatte: „Es geht in mehrfacher Hinsicht um eine gute Sache.“

Text und Fotos: Thomas Floercke



Aikido-Lehrgang mit Frank Zimmermann

Thema: „Hammer und Amboss“



Da Aikido eine Kampfkunst ist, die keine Wettbewerbe kennt, bei der die Gegner auch gleichzeitig Partner sind, stellt sich eventuell manchen die Frage, ist das nicht langweilig?

Um das Ende vorweg zu nehmen, es ist alles andere als langweilig und der Kampf mit sich selbst ist immer der Schwierigste. Um sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen gibt es jede Menge Lehrgänge und mit Frank Zimmermann hatten wir in Ingolstadt einen der besten Techniker im Deutschen Aikido-Verband als Lehrer gewinnen

können. Das Thema war „Hammer und Amboss“, eine Abwehrstrategie gegen Schläge und Tritte, die ihren Ursprung in den philippinischen Kampfkünsten hat.

Beim Lehrgang wurden verschiedene Schläge und die damit verbundenen Ausweichtechniken trainiert. Der aufmerksame Leser wird sich jetzt denken Aikido ist doch rein defensiv! Und das stimmt auch. Eigentlich gibt es im Aikido keine Offensive Techniken sondern nur defensive Maßnahmen. Damit diese Abwehrtechniken aber auch klappen ist es nötig, bei aller Vorsicht, auch beherzt anzugreifen. Und das ist so gut wie immer eine große Schwierigkeit bei den Aikidokas, einen Schlag in Richtung Kopf oder Bauch auch so auszuführen, dass der Partner, sollte er denn nicht reagieren, den Treffer auch merkt. Aikidoka sind von Natur aus sehr vorsichtig. Meistens bleibt die Handkante oder die Faust ein paar Zentimeter vor der Körper des Partners stehen. Das ist zwar lieb gemeint und trägt auch zu wenig Schmerzen bei, aber die auf diesen Angriff passende Technik braucht diese Energie des Schläges um den angreifenden Partner zum Fallen zu bringen.

Beim „Hammer und Amboss“ Lehrgang wurden wir langsam und mit Pratzen und an-

deren Schutzmitteln an die richtige Schlagintensität herangeführt und auf magische Weise klappten am Schluss auch die Abwehrtechniken. So war dieser Lehrgang fast ein Ausflug vom normalen Trainingsalltag in die Wettkampfwelt, in der nur die Treffer beim Gegner zählen. Aber da beim Aikido die Partner während des Trainings durchgewechselt werden ist jeder mal der Angreifer, um dann im nächsten Turn der Verteidiger zu sein. So helfen wir uns gegenseitig auf dem Weg des Aikido weiter.

Martin Tenelsen
Schriftführer Abteilung Aikido



合氣道





Vorstellungen



Dimitrios Tsanidis

Dimitrios Tsanidis, bei seinen Freunden mehr bekannt unter dem Namen Demis begann im Jahr 2000 im Alter von 8 Jahren mit dem Judo. Bereits in seiner Jugend nahm er an zahlreichen Turnieren erfolgreich teil.

Für den MTV Ingolstadt kämpfte er sowohl in der Bezirks- als auch in der Landesliga, zuletzt beim Landesligafinale 2023 in Ingolstadt. Er ist im Kader der 2. Bundesliga beim ESV Ingolstadt. Im vergangenen Jahr belegte er Platz 2 bei der Deutschen EM der Männer Ü30 und holte sich einen hervorragenden 5. Platz bei der Europameisterschaft der MÜ 30 in Slowenien.

Zu seinen Lieblingswürfen gehören Seoi-nage, Ko Uchi Gari und Joko Gake. Am Judo sind ihm am wichtigsten Disziplin, Zusammenhalt und Entschlossenheit.



Simone Walter

Unsere Kinder- und Jugendtrainerin Simone ist stolze Mutter von vier Jungen und Frauchen von zwei Hunden. Sie begann ihre Judolaufbahn im Jahr 1990 mit einem Anfängerkurs bei Reiner Jupke.

Diese Zeit prägte sie sehr, sodass sie auch, nachdem sie ihre aktive Judolaufbahn (Landesliga bei DJK Eichstätt) wegen der Kinder aufgab, die Zeit im Vorstand der Judoabteilung immer positiv mitgestaltete.

Sie ist Inhaberin der DOSB-Trainerlizenzen B- und C-Breitensport. Als Mitglied der Gruppe Schutzbeauftragte in Ingolstädter Vereinen bei Wirbelwind e. V. ist sie ebenfalls aktiv tätig. Hier besitzt sie das Zertifikat für Schutzkonzepte im Ehrenamt, welches vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wurde.

Ständige Weiterbildungen wie „Prävention vor sexualisierter Gewalt“ welche sie beim Bayerischen Judobund absolvierte, gehören ebenfalls zu Ihren aussagekräftigen Qualifikationen. In diesem Bereich bietet sie regelmäßig Kurse „Kinder stark machen“ an. Der nächste Kurs findet am 13.07.2024 statt.

Simone ist schon seit vielen Jahren die Kreisprüfungsbeauftragte für den Kreis Oberbayern Nord. Seit 2019 ist sie wieder als 2. Vorstand und Delegierte der Judoabteilung im Amt. Ihr fundiertes Wissen wurde ihr zuletzt durch die Lizenzierung zur DOSB-Vereinsmanagerin B- und C bestätigt.



Reiner Jupke

Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Kinder- und Jugendtrainer trainiert Reiner mit viel Spaß die jüngsten Kinder in der MTV-Judoabteilung.

Inzwischen haben auch schon viele Kinder seiner ehemaligen erfolgreichen Wettkämpfer einen Anfängerkurs bei ihm absolviert. Schaut man sich die alten Bilder in unserem Dojo genauer an, findet man ihn auch auf den ehemaligen Ligakämpfer des MTV Ingolstadt wieder. Steht er nicht selbst als Trainer auf der Matte, leitet er die Judoabteilung gemeinsam mit Simone als Vorstand.



Jonas Westphal

Mit Jonas werden wir von unserem jüngsten Trainer tatkräftig unterstützt. Er begann mit Judo zunächst 2009 beim TV 1861 Ingolstadt, bevor er zu uns wechselte.

Gemeinsam mit seinen Judofreunden belegte er den 3. Platz bei der Deutschen Jugend Mannschaftsmeisterschaft. Er kämpfte zuletzt erfolgreich bei der MTV-Landesliga im Finale 2023. Sobald es sein Studium zulässt, möchte er sich auch endlich zum 1. Dan graduieren lassen.

Am Judo ist ihm besonders wichtig, den ganzen Körper fit zu halten und gemeinsam im Team bei Wettkämpfen über die eigenen Grenzen hinauszugehen. Seit 2022 ist er Inhaber der Trainer-C-Lizenz.

Ab 05.04.2024 steht er jeden Freitag dem Verein für einen Einsteiger Erwachsenenkurs ab 16 Jahren zur Verfügung. Alle, die Spaß am Kampfsport, Fitness, eine bessere Beweglichkeit und an einem verbessertem Körpergefühl interessiert sind, sind an diesen Tagen herzlich willkommen.



Jugendleiter Sebastian Kranz

Sebastian ist unser Jugendleiter der MTV Judoabteilung. Auch er hat bei Reiner Jupke hier beim MTV Ingolstadt im Alter von 6 Jahren mit Judo begonnen.

Er nahm schon früh in der Jugendliga an Wettkämpfen teil und konnte sich in der Jugend bei den Einzelmeisterschaften zahlreiche Medaillen und einen 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften sichern. Zu diesen und weiteren Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene verhalfen ihm neben Reiner auch die Trainer Alexander Hamm, Kristof Kurcyna und Stephan Matzka, der sich 2006 als Partner intensiv mit Sebastian auf die Prüfung zum 1. Dan vorbereitet hat.

Sebastian hat während seines Studiums und beim Eintritt in die Arbeitswelt mit dem AC Berlin und dem Stuttgarter Judoverein, der Sportvg Feuerbach, aber auch andere Vereine kennengelernt. Hier kämpfte er unter anderem mit Thomas Jüttner, Vizepräsident für Finanzen beim Deutschen Judo Bund und höchster internationaler Kampfrichter, in der Regionalliga Nord-Ost.

Seit 2019 ist Sebastian wieder Mitglied des MTV Ingolstadt und ging sowohl in der Bezirksliga und Landesliga an den Start. 2023 holte er sich bei den Ü30 Deutschen Meisterschaften die Goldmedaille und wurde 5. Platz bei den Europameisterschaften.

Durch seine langjährigen Wettkampferfahrungen und mehrere Reisen nach Japan, dem Geburtsland des Judos, schätzt Sebastian beim Judo vorwiegend die Werte Respekt, Höflichkeit und Freundschaft, die den Sport ausmachen.

Seit Ende Oktober 2023 ist Sebastian Jugendleiter und begleitet seitdem neben der Einführung des digitalen Judo-Passes auch die Vorbereitungen zur diesjährigen Judo-Safari.



Lisette Jupke

Lisette begann 1971 beim Judo Club Rüsselsheim mit Judo. In ihrer Jugend belegte sie zweimal einen 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften und einen 5. Platz bei der IDEM. Lieber kämpfte sie jedoch mit ihrer Mannschaft, welche viele Jahre sehr erfolgreich war.

Durch ihren Sohn Jan, der von Nippon Starnberg zum MTV Ingolstadt wechselte, trainierte sie in den Jahren 1999 bis 2003 gemeinsam mit Reiner die Mädchen der FU 15 und FU 17.

Seit 2019 unterstützt sie Simone und Reiner erfolgreich beim Wiederaufbau der Judoabteilung, welche durch den damaligen Vorstand Ende 2018 aufgelöst werden sollte. Mit den wenig verbliebenen Mitgliedern erfolgte dann ein stetiger Wiederaufbau der Judoabteilung, welche auch Corona trotzte und heute mit über 70 Kindern wieder zu einer tollen Judogemeinschaft gewachsen ist.

Das Wichtigste am Judosport sind ihr die Werte wie Respekt, Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft.



Armen Sargsyan

Armen unterstützt unser MTV-Trainerteam nicht nur im Erwachsenentraining, sondern betreut ebenfalls die Anfänger ab 5 Jahren und den Jugendbereich. Er hat 1979 in Eriwan

(Hauptstadt Armeniens) mit dem Judo begonnen und ist Inhaber des 2. Dan. Er war Mitglied der Nationalmannschaft seines Landes. Bei den Senioren konnte er einen 2. Platz bei der Deutschen Ü30-Meisterschaft sowie einen 9. Platz bei der Ü30-Weltmeisterschaft belegen. Zu seinen Lieblingstechniken zählen alle Arten von Fuß-Fegern. Als Trainer hat er viel Freude daran, sein Wissen mit anderen zu teilen.

Das ständige Lernen, sich weiterzuentwickeln und auf diesem Weg Hindernisse zu überwinden, ist für ihn bedeutungsvoll beim Judo. Wichtig sind ihm auch Werte wie Loyalität, Freiheit und Gerechtigkeit.

STEINMETZ A. ZIEGLMAIER GMBH

85080 GAIMERSHEIM

NEUHARTSHÖFE 2

GEWERBEGEBIET 2



NATURSTEINE

FÜR FRIEDHOF UND GARTEN

FILIALBETRIEB IN EICHSTÄTT
EHEMALS STEINMETZ BUCHNER
GEWERBEGEBIET, SOLLNAU 11

SAMMELRUF
(0 84 58) 67 03

FILIALBETRIEB IN INGOLSTADT
EHEMALS STEINMETZ RUSIN
SÜDFRIEDHOF, FAUSTSTR. 55



BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET UNTER:
www.naturstein-zieglmaier-gmbh.de



Was ist Judo



Kanō Jigorō

Begründer des Judo (1860–1938)

**Versuche nicht besser zu sein als andere.
Versuche besser zu sein, als du
gestern warst!**

Foto: Wikipedia



Judo ist eine Kampfsportart, die ursprünglich aus **Japan** kommt und von Prof. Jigoro Kano 1882 entwickelt wurde. Folgende Prinzipien liegen dem Judo zugrunde:

Das gegenseitige Helfen und Verstehen zum beiderseitigen Fortschritt und Wohlergehen.

Der bestmögliche Einsatz von Körper und Geist.

Der Begriff „Judo“ setzt sich aus den japanischen Wörtern „JU“ (sanft, nachgeben) und „DO“ (Weg oder Prinzip) zusammen.

Judo = Der sanfte Weg



DJB

DJB-Vereinszertifikat Gold
MTV-Ingolstadt Abt. Judo

- 2024 – 2025
- Gewaltprävention
- Ehrenkodex
- Trainer-C + Trainer-B
- Funktionär unter 27
- drei jährliche Fortbildungen
- regelmäßige außersportliche Aktivitäten
- regelmäßige Gradulierungen, Umsetzung GKKZ
- Teilnahme an vereinsübergreifenden und offiziellen Wettkämpfen
- Breitensportangebot, regelmäßige Teilnahme an DJB Breitensportaktionen

Die Judoabteilung erhält für die Jahre 2024 bis 2025 wieder das DJB-Vereinszertifikat in Gold

Ebenfalls wurde das Zertifikat vom bayerischen Judo-Verband e. V. bis 2025 verlängert. Die Voraussetzungen, um diese Aus-

zeichnung zu erhalten, sind hochgesteckt. So müssen im Verein/Abteilung mindestens Trainer mit der Trainer C und der Trainer B Lizenz das Training absolvieren. Es wird ein Funktionsträger unter 27 Jahren gefordert sowie mindestens eine Teilnahme an drei von vier Fortbildungen / Jahr. Des Weiteren müssen regelmäßig Gürtelprüfungen und außersportliche Aktivitäten stattfinden. Eine weitere Voraussetzung ist auch die regelmäßige Teilnahme an DJB-Breitensportaktionen, wie zum Beispiel einer Judo-Safari.

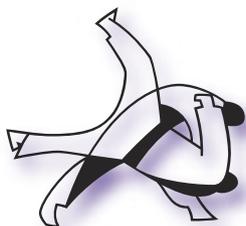




Judo

Freunde-Training hat viel Spaß gemacht

Am 9. Februar 2024 durften alle Kinder unserer jeweiligen Gruppen einen Freund/Freundin zum Schnuppertraining einladen. Hier fiel vielen die Entscheidung schwer, welcher Freund/Freundin die Einladung bekommen sollte. Letztendlich waren es zahlreiche neue Kinder, die wir auf der Matte begrüßen konnten. Einige hatten so viel Spaß an der neuen Sportart, dass sie gleich für den nächsten Anfängerkurs eingetragen haben. Die Kinder sind danach in die Gruppen ihrer Freunde eingeteilt worden, sodass sie hier nun gemeinsam trainieren können.



Die Judosafari 2024 war ein voller Erfolg

Insgesamt 32 Kinder der Judo-Abteilung nahmen an der diesjährigen Judosafari teil, welche am 15. Juni 2024 auf dem MTV-Gelände und im Dojo stattgefunden hat. Die Judo-Safari ist die Breitensportaktion des DJB's für alle Mädchen und Jungen bis 14 Jahren.

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Teile:

Im Budo-Wettbewerb haben wir die Kinder in jeweils vier Gruppen eingeteilt, sodass jedes Kind mindestens 3 x Kämpfen konnte. Pro gewonnen Kampf gab es entsprechende Punkte. Da Judo unsere Hauptdisziplin ist, konnte in diesem Wettbewerb die meisten Punkte gesammelt werden.

Im kreativen Teil haben wir uns in diesem Jahr für das Origami falten entschieden. Die Aufgabe war es, die Tiere der Judosafari zu falten. Hier konnten wir uns über sehr kreative Ausführungen freuen.

Als dritter Teil schließt sich noch ein leichtathletischer Wettbewerb an. Hier mussten die Kinder nicht nur laufen und Bälle werfen, sondern sie mussten auch ihr Talent beim Weitsprung unter Beweis stellen.

Je nach erreichter Punktzahl wurden an die Teilnehmer Abzeichen vergeben. Es sind dies - analog zu den Judo-Gürtelfarben - Gelbes Känguru, Roter Fuchs, Grüne Schlange, Blauer Adler, Brauner Bär und Schwarzer Panther.

Die höchste Auszeichnung, den Schwarzen Panther erreichten in diesem Jahr, Arthur Großmann, Magdalena Landsberger, Paul Künzel, Tobias Baumeister, Claudia Karan und Gia Long Hoang.







In diesem Jahr konnte die Judo-Abteilung bereits zwei Anfängerkurse für Kinder ab 5 Jahren erfolgreich durchführen.

Die Kinder haben hier die Möglichkeit, 5x an einem Training teilzunehmen. Sie erlernen die Grundtechniken des Fallens, die ersten Wurf- und Festhaltetechniken im Boden einfach und spielerisch. Der Kurs endet jeweils

mit dem Abschluss zum weiß-gelben Gürtel, welcher mit der Urkunde am letzten Trainingstag überreicht wird.

Im Erwachsenenbereich ging man dann einen anderen Weg. Hier wurden die jungen Erwachsenen und die Wiedereinsteiger gezielt durch Flyer an der Berufsschule und der Uni angesprochen. Hier musste man aber feststellen, dass leider nicht viel Interesse an dem immer noch interpretierten "Kindersport"

Anfängerkurse

besteht. Dafür konnte die Judoabteilung einige Väter, welche früher mal Judo gemacht haben, wieder für den Judosport begeistern.

Hier findet jetzt regelmäßig am Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr ein lockeres Erwachsenentraining statt. Auch hier wurden bereits Gürtelprüfungen erfolgreich durchgeführt.

MTV-Judoka kämpfen erfolgreich bei der Bezirksliga

Nachdem die Judo-Abteilung im letzten Jahr ihre Landesligamannschaft zurückgezogen hat, kämpften unsere Mitglieder Dimitrios Tsanidis, Armen Sargsyan, Arthur Hermann und Stefan Tit-Andreescu erfolgreich in der Bezirksligamannschaft Ingolstadt-Kösching mit. Im Bezirksliga Filiale in Ammerland-Münzing erreichten sie zum Saisonabschluss einen 5. Platz.





Dimitios Tsanidis holte sich doppelt Gold bei der Deutschen Meisterschaft der Altersklasse Ü30

Demis erkämpfte sich am 13. April 2024 den Titel des Deutschen Meisters bis 66 kg in der Einzelwertung in der Altersklasse M1. Am Sonntag, 14. April 2024 holte er sich dann im Mixed-Team mit dem Team Bayern in der Gewichtsklasse bis 73 kg eine weitere Goldmedaille.

Leider konnte Demis in diesem Jahr aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Europameisterschaft am 8. Juni 2024 in Sarajevo teilnehmen, für die er sich qualifiziert hatte.

Wir gratulieren unserem Kämpfer zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihm für die restliche Saison 2024, alles Gute und nur verletzungsfreie Kämpfe.



Strahlende Gesichter bei der Gürtelübergabe

Nach 5 Wochen Anfängerkurs durften sich am 22. März 2024 gleich 16 Kinder über ihren ersten weiß-gelben Gürtel freuen.

Der von Simone Walter geleitete Anfängerkurs wurde gestern von Jonas Westphal und unserem Jugendleiter Sebastian Kranz unterstützt und die Kinder wurden danach gebührend in die Osterferien verabschiedet. Die Kinder wurden von Simone in die jeweiligen Gruppen eingeteilt, sodass alle Kinder gleich nach den Ferien am 8. April 2024 und am 12. April 2024 ihre gelernten Kenntnisse in der 17:00 Uhr oder 18:00 Uhr Gruppe vertiefen können.



Sommer Gürtelprüfungen in allen Gruppen erfolgreich abgelegt

Gleich mehrere Gürtelprüfungen wurden in der Judoabteilung am 12. und 15. Juli 2024 abgelegt.

Der fünfwöchige Anfängerkurs endete wie geplant am 12. Juli 2024 und alle Kinder, welche anwesend waren, konnten sich über den neuen Gürtel freuen. Am selben Tag freuten sich dann auch die Minis aus dem letzten Anfängerkurs vom Frühjahr über ihre erste richtige Gürtelprüfung zum gelben Gürtel. Da die anderen Kinder in diesem Jahr

sehr fleißig trainiert haben, wurden sie ebenfalls mit einem neuen Gürtel belohnt. Die Trainer bereiten die Kinder im Training auf die benötigten Anforderungen gut vor, sodass Simone und Reiner als Prüfungsbeauftragte die Prüfung trainingsbegleitend abnehmen konnten. Alle Kinder, welche wegen einer Altersbeschränkung an keiner Prüfung teilnehmen durften, wurden dafür intensiver im Wettkampftraining unterstützt.





Oberbayerische EM der Altersklasse U11

Am 27. April 2024 fuhren fünf unserer Minis nach Holzkirchen, um an der Oberbayerischen EM teilzunehmen. Eigentlich wollten sich alle nur mal so ein Kampfgeschehen auf Meisterschaftsebene anschauen und Kampferfahrung sammeln.

In dieser Altersklasse gibt es keine festen Gewichtsklassen, sodass hier immer fünf Pools Gewichtsnah zueinander zusammengesetzt wurden. Viktoria Oberthür, Shushan Sargsyan, und Arno Matevosyan konnten sich in ihren Pool gut behaupten und sich jeweils mit einer

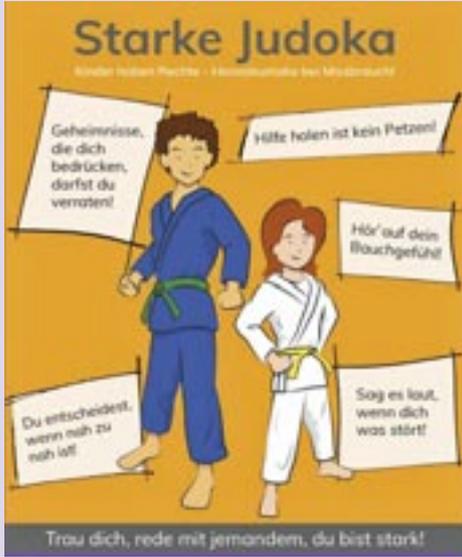
Bronzemedaille belohnen. Arthur Großmann und Jordan Fröhlich verloren nur den Finalkampf ganz knapp und sicherten sich somit die Vizemeisterschaft und die Silbermedaille.



Viktoria Oberthür, Arthur Großmann, Shushan Sargsyan,



Jordan Fröhlich, Arno Matevosyan



Kinder stark machen

Am Samstag, 13. Juli 2024, ging es in den Dojos des MTV laut zu. Im Zuge des Präventionskurses gegen Gewalt und Missbrauch an Kindern wurden diese sensibilisiert, Grenzen zu setzen und ein großes NEIN oder STOP laut kundzutun.

Allen Kindern und Betreuern hat es viel Spaß gemacht. Anschließend ging es zum Jump Town, wo alle viel Spaß hatten und das Gelernte anschließend vertieft wurde.

Wie erkenne ich einen „bösen Menschen“ und wie weit lasse ich andere an mich heran?



Wenn ich ein Problem habe, darf ich mir Hilfe holen, was kein Petzen ist.

Diese und ähnliche Themen wurden den Kindern gemeinsam mit Patrick und Helena von der Aikido-Abteilung und unseren Trainern Simone und Reiner nahegebracht.



Jump Town

Viel Spaß hatten Groß und Klein beim Besuch des Ingolstädter Jump Town.





Unsere Kids beim Randoritag beim ESV Ingolstadt

Nachdem bereits der erste Randori-Tag beim ESV Ingolstadt am 16. März 2024 den Kindern so viel Freude bereitet hatte, war schnell klar, dass wir auch am 11. Mai 2024 wieder mit einigen Kindern präsent sein wollen.

Bevor die Männermannschaft des ESV Ingolstadt in der Zweiten Bundesliga ihren Wettkampf gegen die Mannschaft von Team Rheinland antraten, durften unsere Kids auf die Matte. Gekämpft wurde in einem lockeren Randori im Stand und im Boden. Insgesamt konnten so bis zu zehn verschiedene

Kämpfe von jedem ausgetragen werden. Die Kinder wurden mit einer schönen Urkunde belohnt und feuerten anschließend die Kämpfer des ESV Ingolstadt tatkräftig an. Wir bedanken uns beim Ausrichter für diese wirklich tolle Veranstaltung.





Nach der Saison ist vor der Saison ...

Gerade war noch September und die Handballer sind in die Saison 2023/2024 gestartet.

Im Jugendbereich konnten wir 4 Mannschaften melden: eine männliche C-Jugend, eine weibliche C-Jugend, eine gemischte D- und eine gemischte E-Jugend. Außerdem haben wir auch noch die ganz Kleinen, aber die sind noch nicht im Spielbetrieb. Auch die Herrenmannschaft war wieder dabei.

Männliche C-Jugend

Die männliche C-Jugend hat eine sehr gute Saison gespielt. Der zweite Tabellenplatz der Vorrunde konnte zwar leider nicht verteidigt werden, aber am Ende wurde das Team mit einem guten dritten Platz belohnt. Zumindest in der Liste der Torschützen konnte sich Ivan den zweiten Platz sichern.

Weibliche C-Jugend

Die weibliche C-Jugend konnte zwar im Laufe der Saison eine deutliche Leistungssteigerung zeigen, aber da die Mannschaft zur Hälfte aus dem jüngeren C-Jugend Jahrgang und zur anderen Hälfte aus Spielerinnen besteht, die eigentlich noch in der D-Jugend hätten spielen dürfen, bekamen sie die körperliche Überlegenheit der gegnerischen Mannschaften leider immer deutlich zu spüren. Ein weiteres Problem war die relativ

dünne Spielerdecke. So hatten sie selten mehr als 1-2 Auswechselspielerinnen, manchmal keine und einmal mussten sie sogar in Unterzahl antreten. Unter diesen Voraussetzungen ist es trotzdem eine großartige Leistung der Mädels, dass sie bis zum Schluss immer so tapfer gekämpft haben.

Die Saison der gemischten D-Jugend startete erfreulicherweise mit vielen neuen jungen Handballern. Dieser Umstand und die junge Altersstruktur der Mannschaft gestaltete die Spiele zwar herausfordernd, trotzdem wurde die Saison gut gemeistert. Unvergessen bleiben spannende letzte Spielminuten mit heißdiskutierten Schirientscheidungen. Hier konnte jeder merken, dass die Spielerinnen und Spieler mit Herzblut für ihr Team spielten. Eine kleine Weihnachtsfeier, neue Trikots und viel Spaß auch neben dem Spielfeld ließen das Jahr wie im Flug vergehen.

Gemischte E-Jugend

Bei der gemischten E-Jugend und den Minis gab es freitags immer ein buntes Treiben im Training. Während die größeren sich schon ein bisschen mit den Handball-Regeln vertraut gemacht und sich auf die Turniere vorbereitet haben, hatten die Kleineren einfach viel Freude an Bewegung und Spielen mit und ohne Ball. Es war immer eine tolle Mischung aus Mädels und Jungs, jüngeren und älteren, erfahreneren und ganz neuen. Die

E-Jugend hatte immer sehr viel Spaß bei den Spieltagen in Turnierform und auch die Bambinis konnten sich in einem Freundschaftsspiel gegen die DJK Ingolstadt schon beweisen. Eine große Unterstützung war auch unser neues Maskottchen Stitch, den uns die Firma IRS GmbH gestiftet hat. Er war selbstverständlich bei jedem Turnier dabei. Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle Eltern, die uns immer sehr unterstützt, und vor allem bei den Turniertagen im MTV auch tatkräftig mitgeholfen haben!

Die zweite Saison nach der Neugründung unserer Herrenmannschaft war wie erwartet nicht ganz einfach, zumal auch der Kader etwas größer sein könnte. Auch wenn das Team von vier Jugendspielern unterstützt wurde, reichte es am Ende nur für den 7. Tabellenplatz.





Zwischendrin gab es auch noch ein kleines Highlight: viele von uns waren zusammen bei einer Veranstaltung der Firma Spörer mit dem Ex-Nationalspieler Dominik Klein. Er hat uns

einiges über seine Erfahrungen als Profi-Handballer erzählt und natürlich gab es auch reichlich Zeit und Gelegenheit für Autogramme und Fotos. Da einer unserer Spieler

in seiner Altersklasse mit Abstand Sieger des Torwurf-Wettbewerbs wurde, hat er für sein Team (m D-Jgd) einen neuen Trikotsatz (gesponsert von der Fa. Spörer) gewonnen.

Saison 2024 / 2025

Nach der Saison ist immer vor der Saison. Darum mussten wir uns ab April schon wieder Gedanken machen, welche Mannschaften wir für die kommende Saison melden können und wer welche Trainer und Trainingszeiten bekommt. Leider sind wir nicht nur in manchen Mannschaften sehr dünn besetzt. Bis auf sehr wenige Ausnahmen findet sich kaum einer, der uns in der Abteilung helfen will. Sei es als Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, im Vorstand oder bei allgemeinen administrativen Aufgaben, die so eine Abteilung mit sich bringt. Freiwillige sind sehr willkommen. Auf jeden Fall aber vielen, vielen, vielen Dank an alle, die uns bisher schon unterstützen!

Weibliche und männliche C-Jugend

Da bei der weiblichen und der männlichen C-Jugend aufgrund der Altersstrukturen keine Mannschaften zusammen kommen, haben wir uns hier jeweils um eine Kooperation mit anderen Vereinen bemüht. Auch hier hat sich leider unser Personalmangel bei den Trainern / Betreuern bemerkbar gemacht.

Männliche C-Jugend

Für die männliche C-Jugend ist in der kommenden Saison in einer Spielgemeinschaft mit der HC Ingolstadt angedacht. Leider konnte bislang die Trainerfrage noch nicht geklärt werden.

Weibliche C-Jugend

Die weibliche C-Jugend bildet mit dem TSV Gaimersheim eine Spielgemeinschaft. Hier kommen die beiden Trainerinnen Sabine und Aiyana von Gaimersheim. Es gibt jede Woche je eine Trainingseinheit in Gaimersheim und eine bei uns in der MTV Halle.

Gemischte E-Jugend- und weibliche und männliche D-Jugend

In lila-weiß spielen in der nächsten Saison wie bisher die gemischte E-Jugend, eine männliche und erstmals seit längerem wieder eine weibliche D-Jugend. Die ganz Kleinen (ab ca. 4 Jahren) trainieren natürlich weiterhin auch noch und werden sicher das eine oder andere Freundschaftsspiel bestreiten.

Wir sind schon sehr gespannt auf die neue Saison und freuen uns über jeden der gerne noch bei uns mitspielen möchte.

Herren-Team

Das Herren-Team wird in der kommenden Saison um drei weitere Spieler verstärkt.

Jubiläum

Aber nicht nur die neue Saison startet im Herbst wieder. Wir beginnen im September als erstes mit unserem großen Jubiläum: die Handballabteilung des MTV wird 100 Jahre alt! Das ist natürlich ein guter Grund zum Feiern.

Sportlich werden wir am 14. September vor Saisonbeginn mit jeder unserer Mannschaften ein Freundschaftsspiel spielen und somit in der MTV Halle ein großes Handballfest veranstalten. Im Anschluss daran gibt es einen Festabend in der MTV Gaststätte an dem wir zusammen mit all unseren Mitgliedern, Förderern und Freunden den 100. Geburtstag gebührend feiern.



Klassenerhalt in der Oberliga und drei Aufstiege

Es war wieder einmal eine nervenaufreibende Saison unserer 1. Herrenmannschaft in der Oberliga.

Zum Glück erhielten wir nach der Niederlage beim TV Altdorf dennoch beide Punkte, da der Gegner einen nicht spielberechtigten Akteur einsetzte. Diese zwei Zähler waren am Ende ausschlaggebend für Platz sechs und die Vermeidung der Abstiegs-Relegation. Ende gut, alles gut!

Das kann man auch zu den Resultaten der Herren 2, 4 und 5 sagen. Die 2. Mannschaft verließ mit einer sensationellen Rückrunde den letzten Tabellenplatz und schaffte noch den Vizemeistertitel in der Verbandsliga. Ebenfalls Tabellenzweiter wurden die Herren 4 in der Bezirksoberliga und die Herren 5 in der Bezirksklasse A. Alle drei Teams schafften über die Relegation den Aufstieg, wobei sich die Herren 4 nun zur Herren 3 in der Landesliga gesellt. Alle übrigen Mannschaften erreichen res-



Wir bleiben in der Oberliga! (von links Matej Urbanek, Klaus Martin, Florian Teuber, Stefan Rössler, Robin Campbell, Frederik Erpenstein)

pektable Mittelfeldplätze. Somit kann ein abschließend positiver Schlußstrich unter die

Saison 2023/2024 im Herrenbereich gezogen werden.

Auch unsere vier Jugendmannschaften schlugen sich prächtig.

Die Jugend 1 wurde am Ende Vizemeister in der Verbandsliga Südost hinter dem FC Bayern München 2 und schlägt damit auch in der kommenden Saison auf höchster bayerischer Ebene auf. Tim Walter blieb im Einzel kom-

plett ungeschlagen über die gesamte Spielzeit. Chapeau! Ebenfalls Rang zwei verzeichnete die 2. Jugendmannschaft, die damit von der Bezirksoberliga in die Landesliga aufsteigt. Deren Platz nimmt quasi die Jugend 3 wieder ein, die als Vizemeister der Bezirksliga in die Bezirksoberliga hoch geht. Die 4. Jugendmannschaft errang mit Platz fünf in

der Bezirksliga ein gutes Ergebnis. Und für die nächste Spielzeit ist ein 5. Team geplant. Eine ganze Reihe von ambitionierten Jungen und Mädchen wagten ab März die ersten Schritte im Wettkampfsport bei den Minimeisterschaften und diversen Turnieren. Sie steigen ab September dann in der Bezirksklasse B in den Mannschaftssport ein.

Jugend boomt weiter



Erfolgreiche MTV-Nachwuchskräfte bei den Minimeisterschaften (von links Luisa Martin, Anna Halter, Oskar Liesegang, Ahmet Yıldiz, Ihsan Göker, Lukas Baumgärtner, Tudor-Petru Botezatu sowie Betreuer Frederik Erpenstein)



Anna Walter holt Team-Gold bei der U13-Europameisterschaft

Bronze aus dem letzten Jahr vergoldet, so könnte man es auch beschreiben, was Anna Walter bei der U13-EM mit der Deutschen Mixed-Mannschaft in Bukarest vollbrachte.

Nach dem 3. Platz 2023 war die deutsche Auswahl in diesem Jahr in Bukarest nochmals auf Edelmetall aus. Dabei war der Weg ins Finale zu Beginn noch ein leichter Aufgalopp, die größte Herausforderung wartete dann im Halbfinale mit dem Gegner Frankreich. Das umkämpfte 3:2 für Team Deutschland bedeutete dann schon mindestens Silber und eine Steigerung zum Vorjahr. Im Finale setzte sich die DTTB-Auswahl schließlich klar mit 3:0 gegen Spanien durch, wobei Anna im Mixed mit dem Baden-Württemberger Tien Nghia Phong das 1:0 besorgte. Mit fünf Siegen aus fünf Spielen waren Walter/Phong im gesamten Verlauf des Teamwettbewerbs ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Fünf weitere Siege (u.a. gegen die spätere Einzel-Dritte Lizett Fazekas) bei nur einer Niederlage steuerte Anna „solo“ bei. Im Einzel- und Mixedwettbewerb musste Anna dann dem kräftezehrenden Turnier etwas Tribut



Mit Team Deutschland feierte Anna Walter den Europameistertitel U13, ihren bisher größten internationalen Erfolg.

zollen. Zudem war die 13-Jährige während der Tage in Rumänien nicht komplett fit und musste einen hartnäckigen Husten auskurieren. Da war das Achtelfinale im Einzel und das Viertelfinale im Mixeddoppel mehr als bemerkenswert. Herausragend aber strahlt

die Goldmedaille für das deutsche Team um Anna Walter.

Herzlichen Glückwunsch Anna zu diesem außergewöhnlichen Erfolg im Nationaltrikot!

Überzeugende Leistungen beim TOP 10 der Jugend

Beim Top 10 Turnier in Bad Königshofen zeigten Didi He, Sophia Schiechl und Tim Walter beeindruckende Leistungen in ihren jeweiligen Altersklassen. In der U13-Klasse erreichte Didi einen respektablen vierten Platz, wobei er mit einer 6:3-Bilanz die Erwartungen erfüllte. Eine unglückliche Fünfsatzniederlage verhinderte jedoch den Sprung auf das Treppchen.

In der U15-Kategorie überraschte Sophia alle, als sie als Nachrückerin einsprang und mit drei Siegen gegen die Top-Gesetzten einen hervorragenden vierten Platz sicherte. Obwohl sie knapp das Treppchen verpasste, setzte sie mit gleichem Spielverhältnis (6:3) wie die Zweit- und Drittplatzierte ein deutliches Ausrufezeichen.

Auch Tim konnte in der U19-Klasse zeigen, was in ihm steckt. Als Nachrücker hielt er gut mit und übertraf die Erwartungen mit einem Ergebnis von 4:5. Begünstigt durch die Aufgaben von drei Spielern im Turnierverlauf sicherte er sich schließlich den fünften Platz. Besonders erfreulich ist, dass alle drei Spieler sich damit für das Top 14 im September direkt qualifiziert haben.

Gratulation zu diesen tollen Ergebnissen und vielen Dank an die Coaches Martina, Freddy und Nico.



TOP Ergebnisse beim TOP 10, (von links Tim Walter, Frederik Erpenstein, Sophia Schiechl, Martina Schiechl, Didi He, Nico Küspert)



Dreimal Top Ten beim Bayerncup LK 3

Johanna und Katharina verpassen beide nur knapp das Podest

Das Wettkampfsjahr startete für unsere Kürturnerinnen dieses Jahr beim Bayerncup in Waging am See.



Mit Alissia Krenz und Hannah Schemmerer traten zwei neue Gesichter bei ihrem jeweils ersten Kür-Einzelwettkampf an. Nachdem Alissia zum Ende des letzten Jahres bereits die Kür-Mannschaft am Balken unterstützt hatte, durfte sie nun an allen 4 Geräten ihr Können zeigen und landete auf Rang 33 von 51 Teilnehmerinnen in der AK 12/13. Für Hannah war es der erste Kürwettkampf und erzielte gleich den 26. Platz (ebenfalls AK 12/13). Nur gute 6 Monate zuvor hatte sich Katharina Mayer den Bronzerang beim letztjährigen Bayerncup in der LK 3 geholt.



Dieses Jahr reichte es in der AK 12/13 leider hauchdünn um 0,05 Punkten nicht. Eine Kampfrichterin am Boden gab zu, dass sie sich bei den Abzügen zu Ungunsten der Turnerin verzählt hatte, jedoch wurde das Ergebnis nachträglich nicht korrigiert und Katharina musste dieses Mal neben dem Podest Platz nehmen. In der AK 14/15 startet Liana Gashi an die Geräte und erzielte in ihrer Altersklasse die Bestwertung am Boden. 2

Stürze am Balken verhinderten eine vordere Platzierung und landete deshalb auf Rang 22 unter 49 Turnerinnen. Am Nachmittag starteten Johanna Zöpfl und Theresa Repper in der AK 18+ mit insgesamt 29 Turnerinnen. Johanna gelang ein hervorragender Durchgang, doch leider verpasste auch sie mit Rang 4 das Podest. Theresa erzielte Platz 13.

MTV-Turnkids starten erfolgreich in ihren ersten Wettkampf

Die KGW-Mannschaft des MTV Ingolstadt bestritt beim Fränkischen Turnerjugendtreffen in Feucht ihren allerersten Wettkampf im Kinder-Gruppen-Wetstreit. Nach

gut zwei Jahren Vorbereitung war es endlich soweit, dass die Mädchen im Alter von 8/9 Jahren endlich auf die Wettkampffläche durften.



Turnen



Die Aufregung war groß und so musste die Mannschaft bei ihrer ersten Disziplin, der 24m-Hindernisstafel, einen kleinen Sturz hinnehmen. Doch dank der guten Laufleistung konnte eine top Laufzeit erzielt werden. Beim Schlagball-Weitwurf wuchsen die Mädels über sich hinaus und übertrafen die Trainingsleistung bei weitem. Bei der abschließenden Boden-Kasten-Choreographie erhielten die Turnerinnen großes Lob von den Kampfrichtern für ihre überaus sauber und perfekt geturnte Übung und erhielten hierfür die zweitbeste Wertung in ihrer Wettkampfklasse. Die Freude bei der Siegerehrung war riesengroß,

als feststand, dass die guten Leistungen zu einem hervorragenden 3. Platz reichten und die Mannschaft bei ihrem ersten Wettkampf schon auf dem Treppchen feiern durfte.

Die TGM-Mannschaft, die Anfang Juni bereits beim Deutschen Turnerjugendtreffen in Neumarkt/Opf. in die Wettkampfsaison startete, konnte sich bei ihren zweiten Deutschen Meisterschaften mit guten Leistungen im Mittelfeld auf dem 18. Platz behaupten.

Beim Mittelfränkischen TuJu-Treffen mussten die Mädchen jedoch krankheitsbedingt mit zwei Ersatzturnerinnen und Ersatzläuferinnen den Wettkampf bestreiten. Dennoch

zeigten die Mädels eine sehr sauber performte Boden-Kasten-Choreographie und auch in der Disziplin Tanz war eine enorme Steigerung zu sehen. Bei der Laufstafel musste man diesmal (seit drei Jahren das erste Mal) leider einen Staffelstabverlust hinnehmen, was viele wertvolle Punkte kostete. Beim abschließenden Medizinball-Weitwurf zeigte die Mannschaft eine konstante Leistung und landete auf dem 7. Platz.

Beim anstehenden Oberbayerischen TuJu-Treffen in Altötting werden beide Mannschaften wieder mit neuer Kraft an den Start gehen und um gute Platzierungen kämpfen.





Traumstart für MTV Ingolstadt

Kürturnerinnen gewinnen 1. Wettkampfwochenende in der Bezirksliga

Nach dem gelungenen Einstiegs-wettkampf in die bayerische Turnliga im vergangenen Oktober, wobei die Kür-Mannschaft des MTV Ingolstadt den 3. Platz (unter 22 Mannschaften) und somit das Ticket für die Aufnahme in den Ligabetrieb für die Saison 2024 löste, zeigten die Neueinsteigerinnen am letzten Sonntag, dass mit Ihnen definitiv zu rechnen ist.

Dabei konnte die Mannschaft um Trainerin Jessy Schneider mit vier Punkten Vorsprung nach dem ersten von insgesamt zwei Ligawettkämpfen die Tabellenspitze in der Bezirksliga 1 Staffel 2 erobern. Mit Katharina Maier, Theresa Repper, Johanna Zöpfl und Liana Gashi gingen die vier Routinierinnen des Kaders an den Start und wurden mental von Reserveturnerin Alissia Krenz unterstützt. Gestartet wurde am Paradegerät – dem Boden, an dem die Turnerinnen den Mannschaftsbestwert und mit Katharina Maier auch die höchste Einzelwertung an diesem Gerät erzielen konnten. Erste Kampfrichterstimmen prophezeiten hier bereits einen Sieg der MTV-Turnerinnen – doch es standen noch drei Geräte bevor. Zunächst ging es weiter am Sprung, wobei alle Überschläge mit und ohne Längsachsenschwünge sicher und teilweise sogar in den perfekten Stand geturnt werden konnten. Obwohl die Schwierigkeitswerte hier noch ausbaufähig sind, konnten die Turnerinnen vom MTV mit guten Ausführungswerten weitere wichtige Punkte sammeln. Am Stufenbarren – dem vorletzten Gerät – konnte die MTV-Elite ihren Vorsprung zwar nicht weiter ausbauen, jedoch erzielte Katharina Maier auch hier den Topscore des gesamten Teilnehmerfeldes. Am Schwebebalken zeigten die Turnerinnen zum Ende des Wettkampfs noch einmal höchste Konzentration und absoluten Kampfgeist.

Hierbei legte Theresa Repper als erfahrene Startturnerin sogleich die Tageshöchstwertung am Gerät vor. Auch ihre Mannschaftskolleginnen konnten Stürze vom Gerät souverän vermeiden und dabei ebenfalls die höchste Mannschaftswertung einfahren. So staunten die Zuschauer in der Bergader-Sportarena zum Ende eines langen Liga-Wochenendes nicht schlecht, dass die Neulinge ordentlich mitmischen konnten.



In der Einzelwertung aller vier Geräte landete Katharina Maier knapp auf Rang 2 und Theresa Repper auf Rang 3, dicht gefolgt von ihren Mannschaftskolleginnen Johanna Zöpfl auf Rang 5 und Liana Gashi auf Rang 6. Ein absolut gelungener Wettkampf, den es mit leicht abgeänderter Turnerinnen-Konstellation nun in knapp drei Wochen beim 2. Wettkampftag in Marktoberdorf zu wiederholen gilt.





Turn 10 Tuju-4-Kampf in Kipfenberg

Beim diesjährigen Turnerjugend-4-Wettkampf in Kipfenberg standen die Turnerinnen der Breitensportgruppe des MTV Ingolstadt (Jahrgang. 2010 bis 2013) etwas im Regen, als sie in der Früh ihre 50 Meter im Freibad Schwimmen mussten. Das Laufen (75 Meter) musste sogar ganz abgesagt werden, da die

Bahn ziemlich unter Wasser stand. Umso ehrgeiziger turnten sie ihre Übungen am Boden und Trampolin und hatten wieder jede Menge Spaß. Belohnt wurde das Engagement der Turnerinnen zum ersten Mal mit einem Treppchenplatz: Jana Jessen (2013) kam auf den 3. Platz und wurde laut von ih-

ren Mitturnerinnen gefeiert. Magdalena Arold (2010) schaffte unter neuer Konkurrenz erneut den 4. Platz, also wieder knapp am Treppchen vorbei. Für manche Turnerinnen war es der erste Wettkampf, den sie mit Freude und Souveränität gemeistert haben. Weiter so!



Zwei Podestplätze beim Gauturnfest

Am 16. März 2024 fand in Gerolfing der Gau Einzelwettkampf statt. Insgesamt waren 16 Turnerinnen des MTV Ingolstadt am Start.

Im ersten Durchgang startete in der Altersklasse 09/10 Mavie Ippendorf mit ihrem ersten Wettkampf. Trotz Schwierigkeiten am Barren konnte sie unter 26 Teilnehmern einen 17. Platz erreichen. In der gleichen Riege wurde sie durch Kate Songuc (Rang 6) in der Altersklasse 13 unterstützt.

In der Altersklasse 11/12 waren Sara Bulgen (Rang6), Alexia Mainka (Rang13) und Aurelia Michl (Rang28) vertreten.

Am Nachmittag waren dann die Kleinsten mit zum Teil ihrem ersten Wettkampf an der Reihe. Alle Turnerinnen gingen konzentriert durch ihren Wettkampf und konnten das Erlernete aus dem Training toll umsetzen.

In der Altersklasse 15 nahmen Emilia Coulantoni, Marie Schemmerer





und Tiana Radon teil. Unter 30 Teilnehmern konnten hier sogar 2 Top 10 Plätze erreicht werden.

In der Jahrgangsstufe 16 waren gleich 5 Teilnehmerinnen vertreten. Catalea Piszczek, Emilia Stefanie, Gretha Rieder, Pia Goldberg und Mathilda Payn haben alle einen Platz unter den Top 10 erreicht.

Große Überraschung gab es bei den ganz Kleinen im Jgh 17 und jünger. Hier gab es mit Lara Uyar (Rang2) und Helena Gneupel (Rang3) gleich zwei Podestplätze. Auch Leini Beitler turnte einen guten Wettkampf und erreichte in dieser Altersklasse den 8. Rang.



MTV Turnerinnen erfolgreich beim Oberbayerischen Turnerjugendtreffen



Am letzten Wochenende trafen sich die bayerischen Turnerjugend-Mannschaften beim Oberbayerischen Turnerjugendtreffen in Altötting. Auch der MTV Ingolstadt war mit zwei Turnmannschaften am Start.

Die Mädchen der TGM-Mannschaft musste diesmal leider wieder, wie bereits beim Wettkampf vor zwei Wochen, einen krankheitsbedingten Ausfall einer Turnerin hinnehmen und mit einer Ersatzturnerin antreten. Die Bodenchoreographie musste deshalb kurzfristig umgestellt werden, konnte sich aber dennoch mit einer Wertung von 9,0 Punkten sehen lassen. Beim Werfen und Laufen war im Vergleich zum letzten Wettkampf eine Leistungssteigerung zu sehen. Mit einer sauber ausgeführten Tanzchoreographie (8,3 Pkt.)

schlossen die Mädchen ihren Wettkampf ab und konnten sich im Mittelfeld auf Rang 7 platzieren.

Die noch junge KGW-Mannschaft bestritt ihren zweiten Wettkampf und konnte an die Leistung von vor zwei Wochen anknüpfen. Sie zeigten dem (sehr strengen) Kampfgericht eine überaus sauber geturnte Boden-Kasten-Übung und wurden mit einer Wertung von 6,73 Punkten (von 8 Pkt.) belohnt. Eine Steigerung ihrer Leistung in der Hindernis-Staffel und beim Laufen brachte diesmal über 7,5 Punkte ein und bei der abschließenden Überraschungsaufgabe, bei der Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teampower gefordert sind, konnten die 8-10-jährigen Mädchen die volle Punktzahl von 8,0 Punkten einfahren. Mit dieser Leistung konnten sie sich am Abend bei der Siegerehrung über einen hervorragenden 4. Platz freuen.





Vom Neueinsteiger zum Direktaufsteiger

MTV-Turnerinnen sichern Meistertitel in der Bezirksliga

Nur knapp 9 Monate nach dem Einstieg in die bayrische Turnliga feierten die Kürturnerinnen des MTV Ingolstadt am vergangenen Sonntag in Marktoberdorf die Meisterschaft in der Bezirksliga Staffel 2.

Im Mehrkampf aller vier Geräte traten diesmal Katharina Maier, Theresa Repper und Liana Gashi an. Alissia Krenz und Hannah Schemmerer gaben ihr Liga-Debüt und starteten an je zwei Geräten.

Als Tabellenführer gingen die Ingolstädterinnen in der Top-Riege gemeinsam mit den Mitfavoritinnen vom TSV München-Großhadern an die Geräte. Am Startgerät Sprung konnten alle MTV-Turnerinnen mit soliden Handstandüberschlägen ihre Trainingsleistungen abrufen, jedoch aufgrund der höheren Schwierigkeitswerte der Konkurrenz nicht mithalten. Eine Steigerung zeigten die Turnerinnen hingegen am Stufenbar-

ren, wo Katharina Maier mit der zweitbesten Einzelwertung am Gerät wichtige Punkte sammelte. Der Durchgang am Balken lief etwas durchwachsen. 2 Stürze kosteten zu viele Punkte, um die Geräte Einzelwertung diesmal erneut zu gewinnen. Mit dem Bodenstand zum Schluss nicht nur das Lieblingsgerät der MTV-Auswahl, sondern auch das letzte Gerät der regulären Ligasaison an. Hier passte diesmal wieder alles zusammen: hohe Schwierigkeitswerte, präzise Ausführungen, das gesamte Team neben der Bodenfläche die Choreographie mittanzend. Neben dem Gerätesieg in der Mannschaftswertung konnte Katharina Maier hier auch in der Einzelwertung an diesem Gerät die höchste Wertung erturnen.

Am Ende des Wettkampftages kamen die Ingolstädter Turnerinnen diesmal zwar nicht an den Münchnerinnen vorbei, trotzdem entschieden sie bei gleicher Anzahl an Siegen aufgrund der höheren Gesamtpunktzahl die Meisterschaft für sich. In der nächsten Sai-

son geht der MTV Ingolstadt somit in der Landesliga 3 an die Geräte und trainiert bis dahin hoch motiviert an neuen Elementen, um die höheren Anforderungen der oberen Liga zu erfüllen.



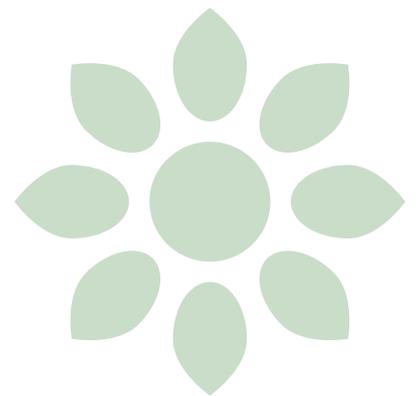


Nachhaltigkeit heißt,

der Region etwas zurückzugeben und einen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit beginnt für uns um die Ecke. Wir sind stolz darauf, als öffentlichrechtliches Kreditinstitut bedeutender Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner der Wirtschaft zu sein, der erheblich zur Wertschöpfung und zum Wohlstand der Region beiträgt.

In Form von Spenden, Sponsoring, Gewinnausschüttungen und einer Stiftung, unterstützen wir unterschiedlichste Projekte und Organisationen in der Region – angefangen von dem Bereich Bildung, über Kultur, Soziales, Sport bis zum Thema Umwelt.



**Nachhaltigkeit.
Der Rede wert.**

**Weil unser Morgen
ein Hier und Jetzt
braucht.**

 **Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt**